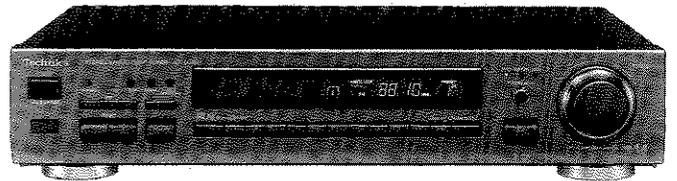


Technics

Synthesizer-Stereotuner ST-GT650/ST-GT550

Bedienungsanleitung
Istruzioni per l'uso



In der Abbildung ist das Modell ST-GT650 gezeigt.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen, Inbetriebnehmen oder Einstellen dieses Gerätes genau durch.

EG

RQT2003-D

Lieber Kunde

Vielen Dank, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung genau durch, um die Möglichkeiten des Gerätes richtig ausnutzen zu können und zur Sicherheit.

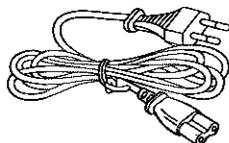
Diese Bedienungsanleitung ist für die Modelle ST-GT650 und ST-GT550.
Der Bedienungsanleitung ist jedoch die Beschreibung für die Bedienung des ST-GT650 zu Grunde gelegt.

Inhalt

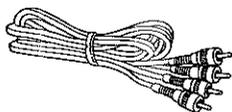
• Zubehör	2	• Vorabstimmung der Empfangsfrequenzen	10
• Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes	3	• Abrufen der vorabgestimmten Sender	12
• Anschlüsse	4	• RDS-Empfang	13
• Bedienungselemente an der Gerätevorderseite	6	• Liste von Fehlermöglichkeiten	18
• Manuelle Senderabstimmung	8	• Pflege	18
		• Technische Daten	19

Zubehör

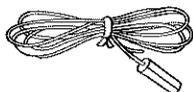
- **Netzkabel**



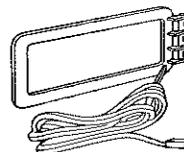
- **Stereo-Verbindungskabel**



- **UKW-Innenantenne**



- **MW-Rahmenantenne**



- **Antennenhalterung**



- **Schrauben**



Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

■ Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen

1. **Wechselstrom 220/230 Volt, 50 Hz.**
2. **Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.**
An gewissen Orten, wie z.B. auf einem Schiff, wird evt. auch Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

■ Ziehen Sie beim Herausziehen des Netzkabels ausschließlich am Stecker

1. **Vorsicht mit nassen Händen.**
Berühren des Steckers mit nassen Händen kann zu einem Stromschlag führen.
2. **Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel und biegen Sie es nicht in einem zu engen Radius oder um scharfe Ecken.**

■ Stellen Sie das Gerät an einem gut durchlüfteten Ort auf

Achten Sie darauf, daß das Gerät mindestens 10 cm von der nächsten Wand entfernt ist.

■ Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungs-ortes folgendes:

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es der direkten Sonnenstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es hoher Feuchtigkeit oder Vibrationen ausgesetzt ist.

Solche Einwirkungen können Schäden am Gehäuse und an den Gerätekomponenten verursachen und somit die Lebensdauer herabsetzen.

■ Das Gerät muß auf einer ebenen, horizontalen Fläche aufgestellt werden

Bei einer geneigten Aufstellfläche können Funktionsstörungen auftreten.

■ Nie versuchen, dieses Gerät zu reparieren oder umzubauen

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.

■ Besondere Vorsicht bei der Anwesenheit von Kindern

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände – insbesondere metallene – in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände wie Münzen, Nadeln, Schraubendreher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät gesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages oder fehlerhafter Funktion.

■ Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden

Falls Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden, besteht die Gefahr eines Feuerschlags oder elektrischen Schlages. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

■ Vorsicht beim Benutzen von Insektenspray

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Kunststoffteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.

■ Das Gerät niemals mit Alkohol oder Farbverdünner reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes niemals organische Lösungsmittel, da diese die Geräteoberfläche anlösen oder trüben könnten.

■ Nach Gebrauch immer ausschalten

Falls das Gerät lange Zeit eingeschaltet bleibt, wird nicht nur seine Lebensdauer verkürzt, sondern es könnten auch andere unerwartete Störungen auftreten.

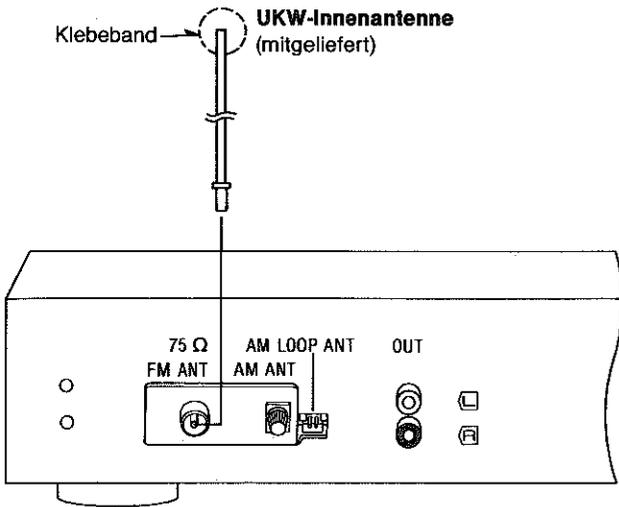
■ Falls Störungen auftreten

Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, entfernen den Netzstecker aus der Steckdose und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

Anschlüsse

UKW-Antennenanschluß

UKW-Innenantenne (mitgeliefert)



In der Stellung, in welcher der Empfang am besten ist, mit Klebeband an der Wand befestigen.

Für beste Empfangsqualität:

Finden Sie die optimale Höhe und Richtung der Antenne, in welcher der Empfangssignalpegel am höchsten ist.

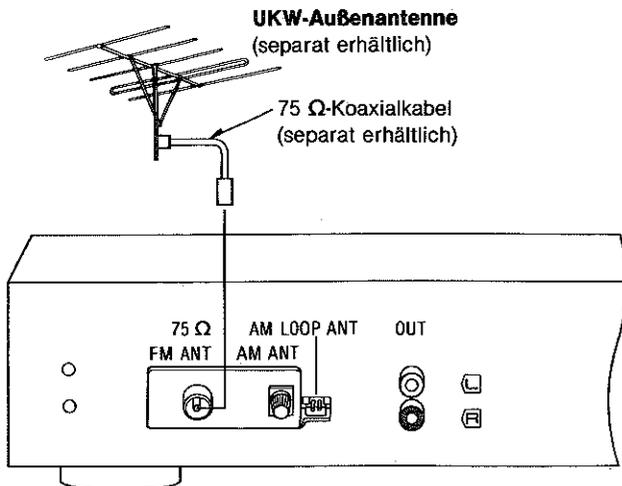
Bemerkung:

Bei schlechtem UKW-Empfang mit einer Innenantenne sollte eine Außenantenne installiert werden.

UKW-Außenantenne (separat erhältlich)

Eine Außenantenne kann besonders in den Bergen oder in Stahlbetongebäuden notwendig sein.

Wenn eine UKW-Außenantenne angeschlossen wird, ist die UKW-Innenantenne vom Gerät zu trennen.

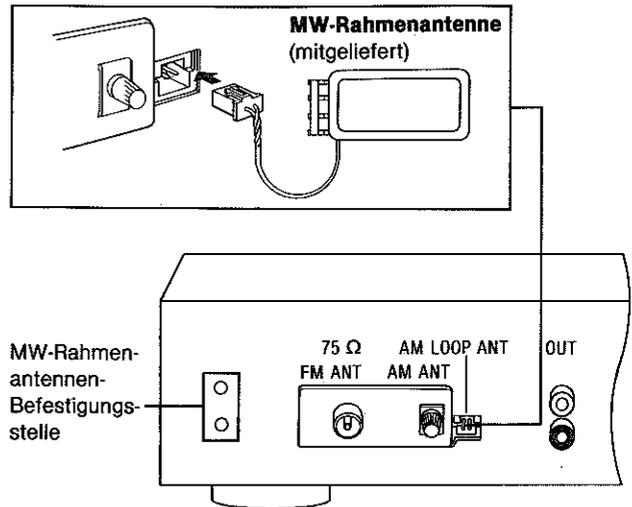


Bemerkung:

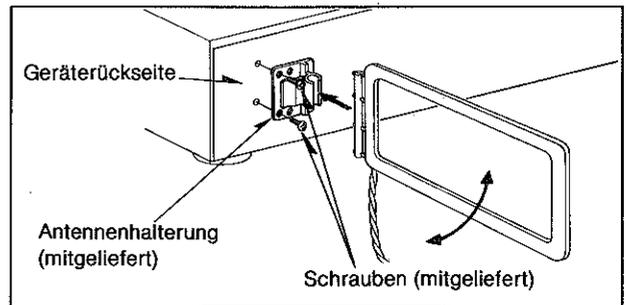
Lassen Sie eine Außenantenne nur von einem qualifizierten Fachmann installieren.

MW-Antennenanschluß

MW-Rahmenantenne (mitgeliefert)

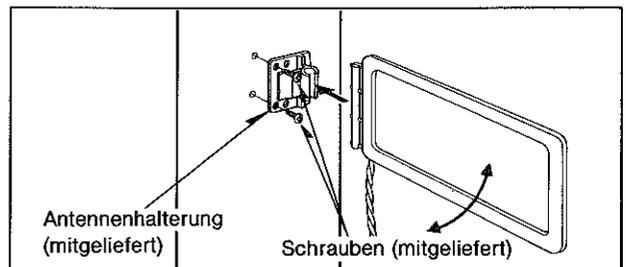


Schließen Sie die MW-Rahmenantenne an den MW-Antennenklemmen an und befestigen Sie sie senkrecht an der Rückseite des Gerätes.



Befestigung der Antenne an einer Wand, einer Säule oder dem Gestell

Die Antenne senkrecht montieren.

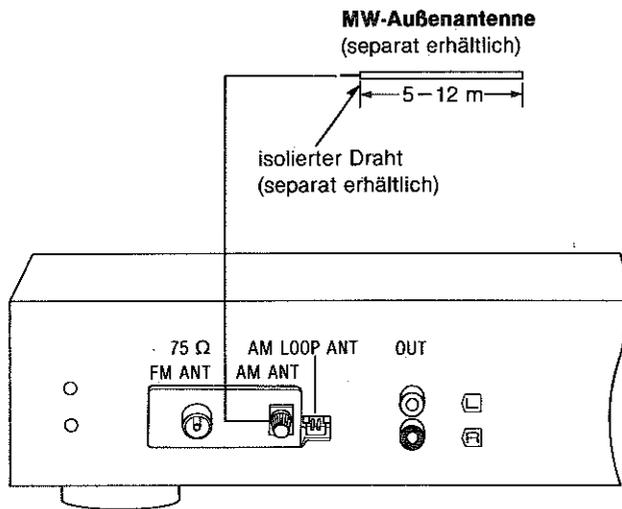


Beim Installieren der Antenne müssen Sie die folgenden Punkte beachten:

- Durch die Installation in liegender Stellung wird der Empfang beeinträchtigt.
- Durch die Installation in der Nähe von Netzkabeln, Lautsprecherkabeln oder Metallteilen kann es zu Empfangsbeeinträchtigungen kommen.
- Durch die Installation in der Nähe eines Cassettedecks können beim Abspielen Störgeräusche auftreten.

MW-Außenantenne (separat erhältlich)

Notwendig im Gebirge, in Stahlbeton-Gebäuden usw.



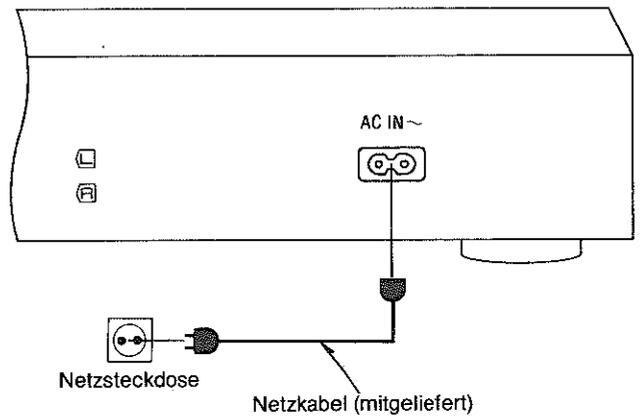
Verwenden Sie 5 – 12 m isolierten Draht horizontal am Fenster.

Bemerkungen:

- Schließen Sie die MW-Rahmenantenne auch an, wenn schon eine Außenantenne benutzt wird.
- Lösen Sie die Außenantenne, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden. Verwenden Sie die Außenantenne nicht bei einem Gewitter.

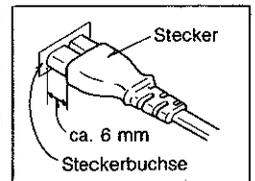
Anschließen des Netzkabels

Das mitgelieferte Netzkabel erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.



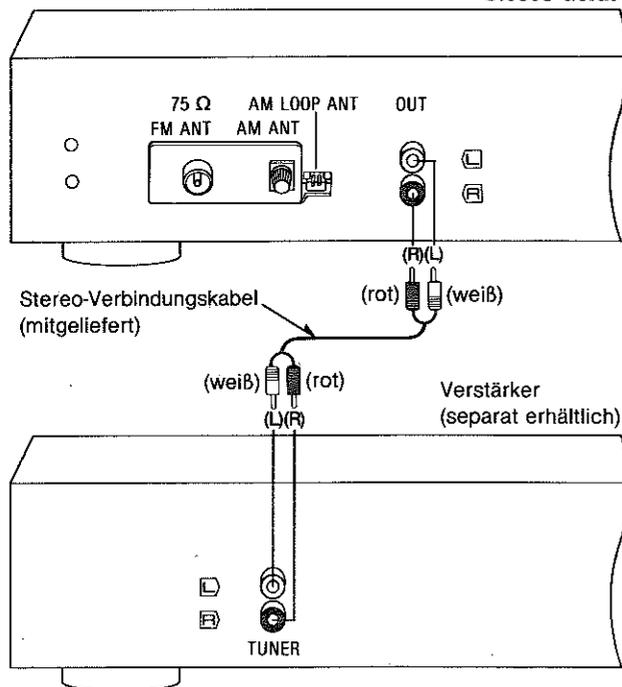
Anschließen des Steckers

Auch bei richtigem Anschluß des Steckers können je nach Bauart der Steckdose die Steckkontakte vorstehen (siehe folgende Abbildung). Die einwandfreie Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.



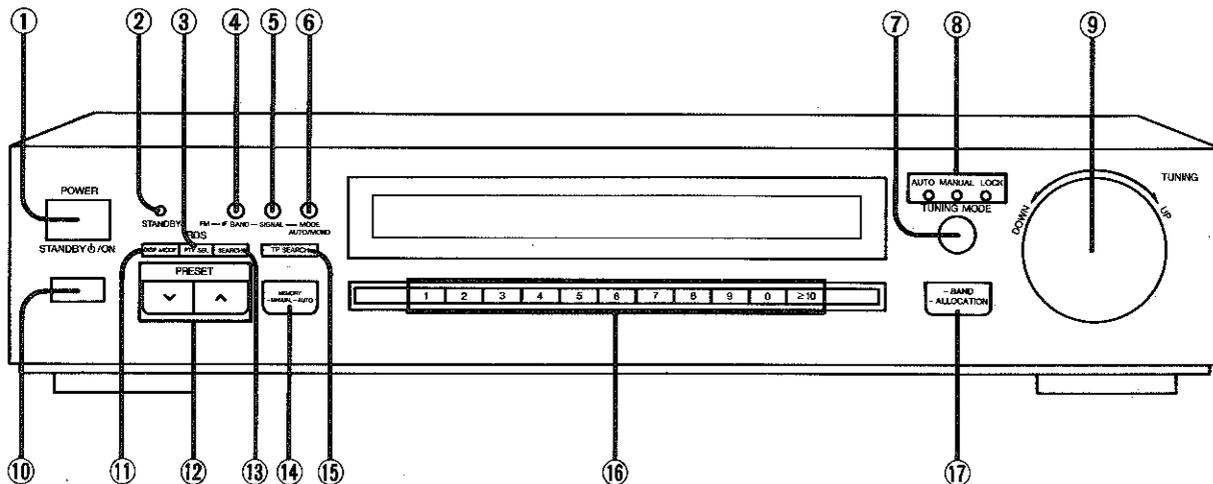
Verstärkeranschluß

Dieses Gerät



Bedienungselemente an der Gerätevorderseite

Tastenfeld



① Netzschalter (POWER, STANDBY \downarrow ION)

Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten oder in die Bereitschaftsstellung auszuschalten. Auch in der Bereitschaftsstellung nimmt das Gerät etwas Strom auf.

② Bereitschaftsanzeige (STANDBY)

Wenn das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist, leuchtet diese Anzeige im Bereitschaftszustand und erlischt beim Einschalten des Netzschalters.

③ PTY-Taste (PTY SEL)

(Siehe Seite 16.)

④ UKW-ZF-Bandbreitentaste (IF BAND)

(Siehe Seite 9.)

⑤ UKW-Signalpegelanzeigetaste (SIGNAL)

(Siehe Seite 9.)

⑥ UKW-Betriebsarttaste (MODE)

(Siehe Seite 9.)

⑦ Abstimmbetriebsarttaste (TUNING MODE)

(Siehe Seite 8.)

⑧ Nur ST-GT650

Abstimmbetriebsartanzeigen (AUTO, MANUAL, LOCK)

(Siehe Seite 8.)

⑨ Abstimmregler (TUNING)

(Siehe Seite 8.)

⑩ Fernbedienungsempfänger

Wenn ein Technics-Verstärker mit Fernbedienung an dieses Gerät angeschlossen wird, ist es außerdem möglich, das Gerät mit Hilfe der Verstärker-Fernbedienung zu bedienen. (Siehe Bedienungsanleitung des Verstärkers.)

⑪ Anzeigentaste (DISP MODE)

(Siehe Seite 14 und 17.)

⑫ Speicherplatzvorabstimm-tasten (PRESET)

(Siehe Seite 10.)

⑬ AF/PTY-Taste (SEARCH)

(Siehe Seite 14 und 16.)

⑭ Speichertaste (MEMORY)

(Siehe Seite 10 und 11.)

⑮ TP-Taste (TP SEARCH)

(Siehe Seite 15.)

⑯ Vorabstimm-tasten (1-0, ≥ 10)

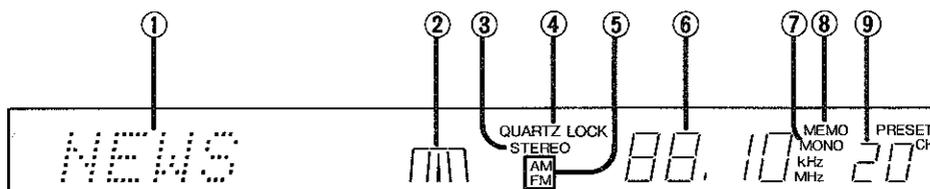
(Siehe Seite 11 und 12.)

⑰ Wellenbereichsschalter (-BAND, -ALLOCATION)

(Siehe Seite 8.)

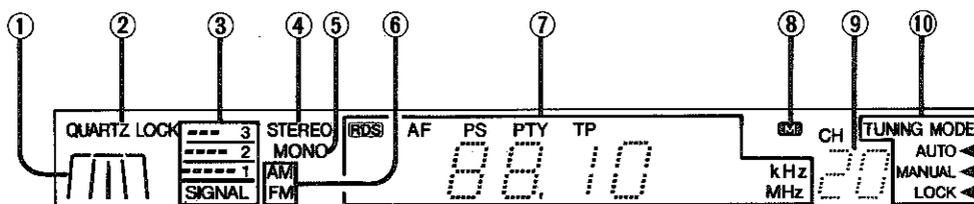
Anzeigefeld

Nur ST-GT650



- ① **RDS-Anzeige**
(Siehe Seite 14–17.)
- ② **UKW-ZF-Bandbreitenanzeige**
(Siehe Seite 9.)
- ③ **UKW-Stereoanzeige (STEREO)**
(Siehe Seite 8.)
- ④ **Abstimmanzeige (QUARTZ LOCK)**
(Siehe Seite 8.)
- ⑤ **Wellenbereichsanzeige (FM, AM)**
(Siehe Seite 8.)
- ⑥ **Frequenz/UKW-Signalpegelanzeige**
(Siehe Seite 9.)
- ⑦ **UKW-Betriebsartanzeige (MONO)**
(Siehe Seite 9.)
- ⑧ **Speicheranzeige (MEMO)**
(Siehe Seite 11.)
- ⑨ **Speicherplatzanzeige**
(Siehe Seite 11.)

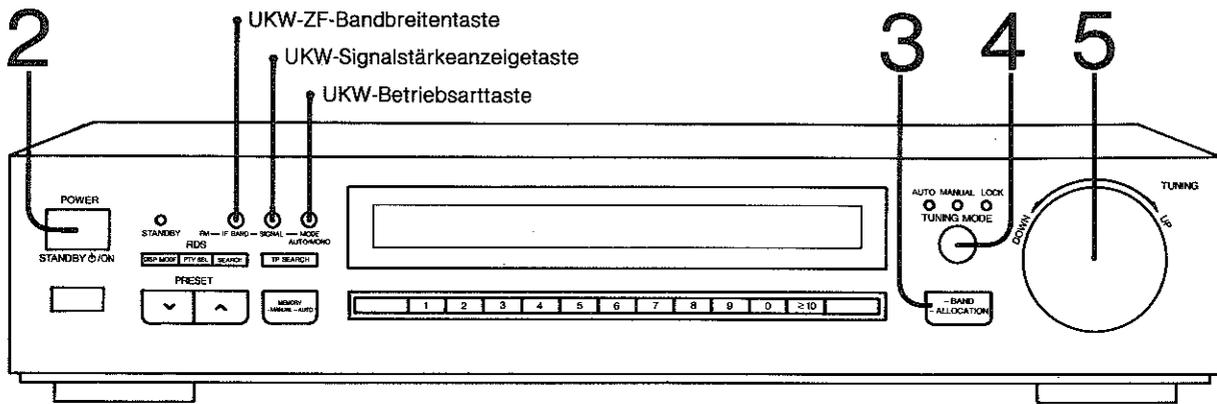
Nur ST-GT550



- ① **UKW-ZF-Bandbreitenanzeige**
(Siehe Seite 9.)
- ② **Abstimmanzeige (QUARTZ LOCK)**
(Siehe Seite 8.)
- ③ **Signalpegelanzeigen (SIGNAL)**
(Siehe Seite 9.)
- ④ **UKW-Stereoanzeige (STEREO)**
(Siehe Seite 8.)
- ⑤ **UKW-Betriebsartanzeige (MONO)**
(Siehe Seite 9.)
- ⑥ **Wellenbereichsanzeige (FM, AM)**
(Siehe Seite 8.)
- ⑦ **Frequenz/UKW-Signalpegelanzeige/
RDS-Anzeige**
(Siehe Seite 9 und 14 bis 17.)
- ⑧ **Speicheranzeige (MEMO)**
(Siehe Seite 11.)
- ⑨ **Speicherplatzanzeige**
(Siehe Seite 11.)
- ⑩ **Abstimmbetriebsartanzeigen
(TUNING MODE)**
(Siehe Seite 8.)

Manuelle Senderabstimmung

Wiedergabe von Rundfunkstationen, die mit dem Abstimmregler eingestellt werden.



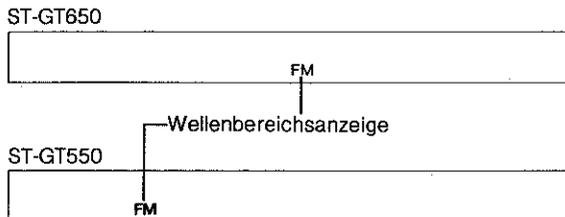
1 Den Verstärker einschalten und die für den Rundfunkempfang notwendigen Einstellungen vornehmen.

2 Schalten Sie den Netzschalter ein.

3 Drücken Sie den Wellenbereichsschalter zum Einstellen des gewünschten Wellenbereiches.

Beim Drücken des Schalters wird der Wellenbereich wie folgt umgeschaltet.

FM ⇌ **AM**



FM: für UKW-Sendungen
AM: für MW-Sendungen

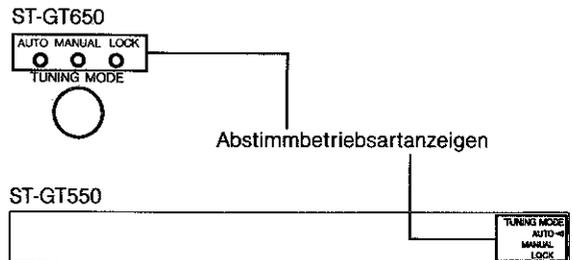
Umschalten des Frequenzrasters:

Bei der Auslieferung ist das Frequenzraster auf 9 kHz eingestellt. Um auf das Frequenzraster 10 kHz umzuschalten, halten Sie den Wellenbereichsschalter für 4 Sekunden gedrückt, während die Wellenbereichsanzeige „AM“ leuchtet.

4 Stellen Sie die Abstimmbetriebsart „AUTO“ oder „MANUAL“ ein.

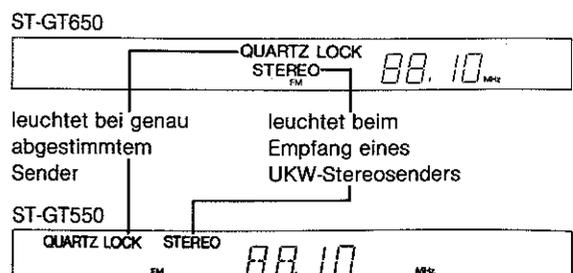
Beim Drücken der Taste wird die Abstimmbetriebsartanzeige wie folgt umgeschaltet.

AUTO → **MANUAL** → **LOCK**



In der Betriebsart „AUTO“ wird der nächste Sender mit höherer bzw. tieferer Frequenz automatisch abgestimmt. In der Betriebsart „MANUAL“ ändert sich die Frequenz beim Drehen des Abstimmreglers in kleinen Schritten, um jede beliebige Frequenz des eingestellten Wellenbereichs abstimmen zu können.

5 Stimmen Sie die gewünschte Frequenz mit dem Abstimmregler ab.



leuchtet bei genau abgestimmtem Sender

leuchtet beim Empfang eines UKW-Stereosenders

Verriegeln eines empfangenen Senders

Drücken Sie die Abstimmbetriebsarttaste, um "LOCK" einzustellen.

(Siehe Schritt 4 auf Seite 8.)

In dieser Betriebsart kann die Frequenzeinstellung nicht durch Drehen des Abstimmreglers geändert werden.

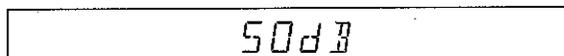
Anzeige des Signalpegels von UKW-Sendern

Drücken Sie die UKW-Signalpegelanzeigetaste, um den Signalpegel in Schritten von 2 dB anzuzeigen.

ST-GT650



ST-GT550



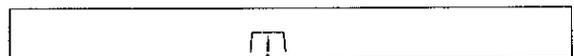
Drücken Sie die Taste nochmals oder drehen Sie den Abstimmregler, um wieder auf die Frequenzanzeige umzuschalten.

Einstellen eines UKW-ZF-Bands

Drücken Sie die UKW-ZF-Bandbreitentaste.

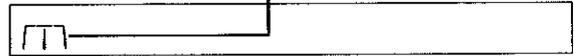
Dieses Gerät schaltet beim Empfang eines UKW-Senders die UKW-ZF-Bandbreite (Zwischenfrequenz) automatisch zwischen „NORMAL (┌┐)“ und „SUPER NARROW (┆┆)“ um, entsprechend den Signalstörungen durch benachbarte Sender. Mit dieser Taste kann die Bandbreite manuell umgeschaltet werden.

ST-GT650



UKW-ZF-Bandbreitenanzeige

ST-GT550



Falls beim UKW-Stereoempfang starke Störungen auftreten

Drücken Sie die UKW-Betriebsarttaste.

Damit wird der Empfang zum Reduzieren der Störungen auf „MONO“ umgeschaltet und die UKW-Betriebsartanzeige „MONO“ leuchtet.

ST-GT650



UKW-Betriebsartanzeige

ST-GT550



Nur ST-GT550

Signalpegelanzeigen:



Signalpegelanzeigen

Der von der Antenne empfangene Signalpegel wird mit diesen Anzeigen angezeigt. Für den UKW- und MW-Empfang sind die besten Bedingungen gegeben, wenn die Anzeigen bis ganz nach oben aufleuchten.

Vorabstimmung der Empfangsfrequenzen

Nach dem Vorabstimmen der Sender können diese durch einfaches Drücken einer bzw. mehrerer Tasten empfangen werden. (Siehe Abschnitt "Abrufen der vorabgestimmten Sender" auf Seite 12.)

Für den Empfang von RDS-Sendungen muß der UKW-Sender vorabgestimmt werden.

Vor dem Vorabstimmen

Wieviele Sender können vorabgestimmt werden?

Insgesamt können 39 UKW- und MW-Sender vorabgestimmt werden.

Wie wird vorabgestimmt?

Für das Vorabstimmen gibt es zwei Methoden.

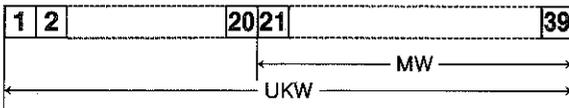
• Automatische Vorabstimmung

Bei dieser Vorabstimmethode werden die Sender automatisch abgestimmt und abgespeichert.

Der Sendersuchlauf beginnt von der angezeigten Frequenz nach oben. Die gefundenen Sender werden dabei der Reihe nach abgespeichert.

Für diese Methode sind die Speicherplätze oder Kanäle für die einzelnen Wellenbereiche (UKW und MW) wie folgt festgelegt.

Kanal



Falls z.B. nach der Abstimmung der UKW-Sender MW-Sender vorabgestimmt werden, so werden die Sender in den sich überlappenden Speicherplätzen gelöscht und durch andere ersetzt. In diesem Fall bleiben die UKW-Sender 1 bis 20 gespeichert und die MW-Sender werden in die Speicherplätze 21 bis 39 abgespeichert.

• Manuelle Vorabstimmung

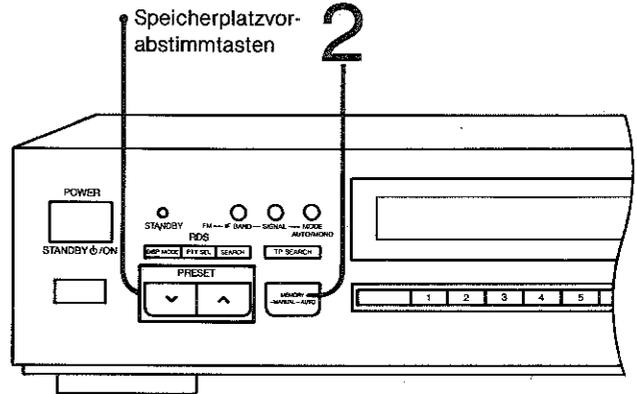
Die Sender können manuell in beliebige Kanäle abgespeichert werden.

Mit dieser Vorabstimmethode lassen sich automatisch vorabgestimmte Sender auf anderen Kanälen abspeichern.

BEMERKUNG:

Beim Abspeichern eines neuen Senders, wird der auf diesem Speicherplatz schon abgespeicherte Sender gelöscht.

Automatische Vorabstimmung



1 Stellen Sie den Wellenbereich und die Frequenz ein von welcher Sie mit der automatischen Sendervorabstimmung beginnen wollen.

(Siehe die Bedienungsschritte 1 bis 5 im Abschnitt „Manuelle Senderabstimmung“ auf Seite 8.)

2 Halten Sie die Speichertaste so lange gedrückt, bis die Frequenzanzeige zu laufen beginnt.

(Die automatische Vorabstimmung beginnt.)

Kontrollieren Sie nach abgeschlossener Vorabstimmung, wie im Abschnitt „Kontrollieren der vorabgestimmten Sender“ beschrieben, ob die Sender richtig in den einzelnen Speicherplätzen abgestimmt sind.

Tragen Sie nach der Kontrolle die Sender in die „Tabelle der abgespeicherten Sender“ auf Seite 12 als Referenz beim Radioempfang ein.

Bemerkungen:

- Bei weniger als 39 UKW-Sendern verbleiben die restlichen Speicherplätze unbesetzt. Die freien Speicherplätze können manuell vorabgestimmt werden. (Siehe Seite 11.)
- Bei MW-Sendern mit extrem starkem Empfangssignal kann die gespeicherte Frequenz leicht von der korrekten Frequenz abweichen. In diesem Fall muß der Sender manuell vorabgestimmt und abgespeichert werden.

Kontrollieren der vorabgestimmten Sender:

Halten Sie eine der Speicherplatzvorabstimm-tasten gedrückt.

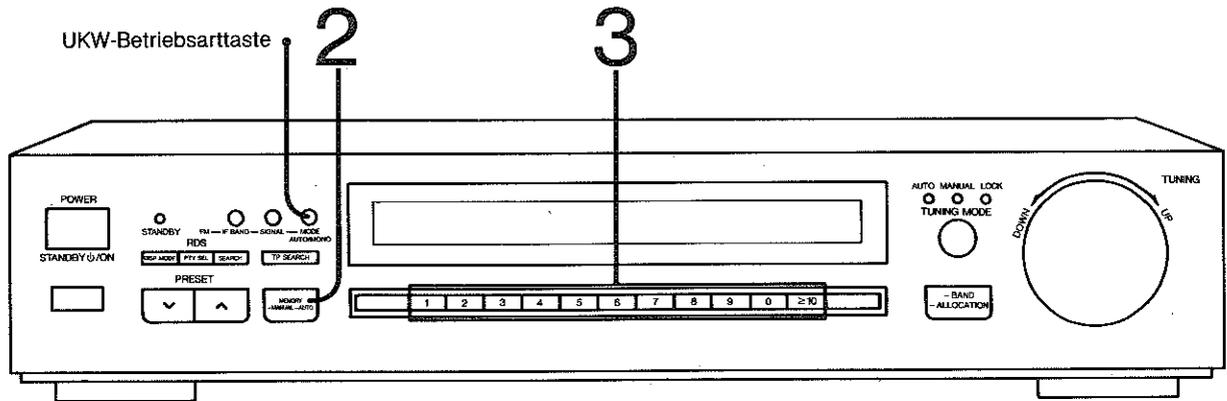
⏴ : zunehmende Kanalnummer zur Kontrolle der Kanalbelegung

⏵ : abnehmende Kanalnummer zur Kontrolle der Kanalbelegung

Beim Drücken der Taste wird die auf diesem Speicherplatz gespeicherte Frequenz angezeigt.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten, beginnen die Speicherplätze zu laufen.

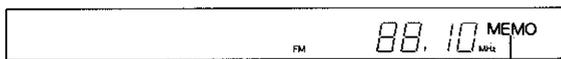
Manuelle Vorabstimmung



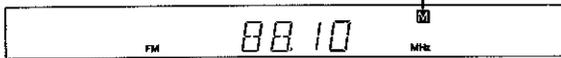
- 1 Stimmen Sie den gewünschten Sender ab.**
(Siehe die Bedienungsschritte 1 bis 5 im Abschnitt „Manuelle Senderabstimmung“ auf Seite 8.)

- 2 Drücken Sie die Speichertaste.**
(Die Speicheranzeige leuchtet.)

ST-GT650



ST-GT550

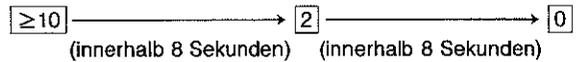


Bemerkung:

Falls die Speichertaste gedrückt gehalten wird, beginnt die automatische Abstimmung. Drücken Sie in diesem Fall die Speichertaste, um die automatische Abstimmung zu unterbrechen und kehren Sie wieder zum Schritt 1 zurück.

- 3 Stimmen Sie einen gewünschten Sender ab.**
Drücken Sie die entsprechende Vorabstimm Taste (1–9).
Speicherplätze 10 bis 39:

(Beispiel: Kanal 20)

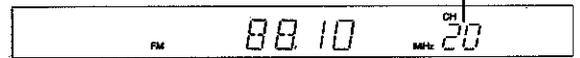


(Der Vorabstimmkanal wird angezeigt und die Speicheranzeige verlischt.)

ST-GT650



ST-GT550



(Vorabstimmen weiterer Sender)

- 4 Wiederholen Sie die Bedienungsschritte 1 bis 3.**

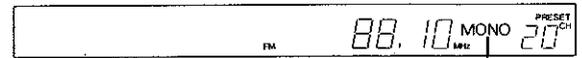
Tragen Sie die vorabgestimmten Sender in die Sendertabelle auf Seite 12 als Referenz beim Radioempfang ein.

UKW-Betriebsartspeicher (MONO):

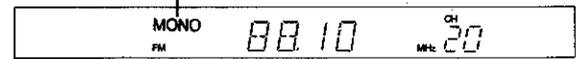
Falls ein UKW-Sender stark gestört ist, kann der Empfang verbessert werden, wenn in die Mono-Betriebsart umgeschaltet wird. Bei diesem Gerät kann beim Vorabstimmen der UKW-Sender die Mono-Betriebsart wie folgt mitabgespeichert werden.

- ① Führen Sie den Bedienungsschritt 1 aus.
- ② Drücken Sie die UKW-Betriebsarttaste um auf die MONO-Wiedergabe umzuschalten. (Die UKW-Betriebsartanzeige „MONO“ leuchtet.)
- ③ Führen Sie die Bedienungsschritte 2 bis 3 aus.

ST-GT650

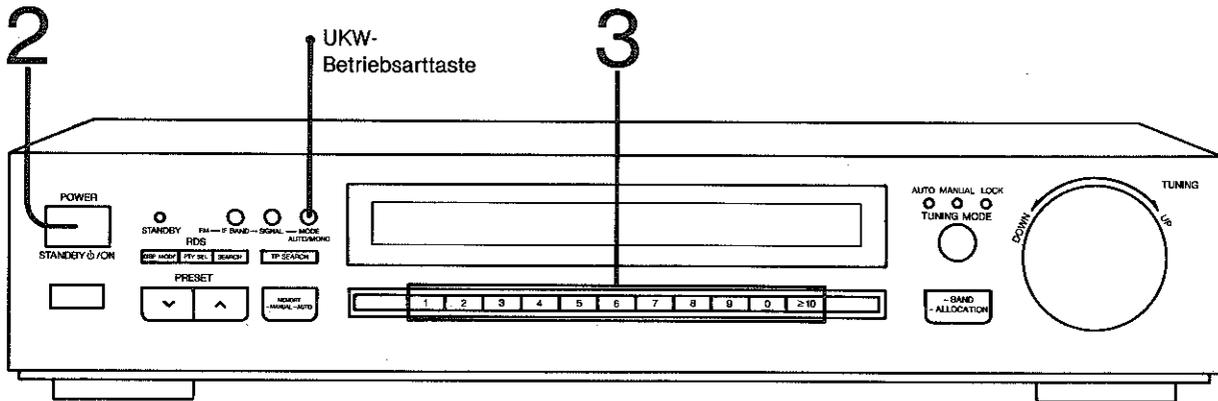


ST-GT550



Abrufen der vorabgestimmten Sender

Für die Wiedergabe von vorabgestimmten Rundfunkstationen.



Ist die Vorabstimmung der Empfangsfrequenzen abgeschlossen (Seite 10 bzw. 11)?

1 Den Verstärker einschalten und die für den Rundfunkempfang notwendigen Einstellungen vornehmen.

2 Schalten Sie den Netzschalter ein.

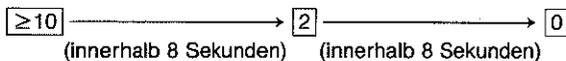
3 Stellen Sie den gewünschten Speicherplatz (1–39) mit den Vorabstimm-tasten ein.

Speicherplätze 1 bis 9:

Drücken Sie die entsprechende Vorabstimm-taste (1–9).

Speicherplätze 10 bis 39:

(Beispiel: Kanal 20)



Falls beim UKW-Stereoempfang starke Störungen auftreten.

Drücken Sie die UKW-Betriebsartaste.

Damit wird der Empfang zum Reduzieren der Störungen auf mono umgeschaltet und die UKW-Betriebsartanzeige „MONO“ leuchtet.

Speicherversorgung

Der Vorabstimmungsspeicher und der Kurzzeitspeicher werden beim Ausschalten des Netzschalters, bei einem Stromausfall oder wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen ist, versorgt. Die Einstellungen bleiben ungefähr einen Monat lang erhalten.

Kurzzeitspeicher

Der Kurzzeitspeicher ist eine Vorrichtung, welche sich des zuletzt abgestimmten UKW- oder MW-Senders „erinnert“, wenn das Gerät ausgeschaltet worden ist. Beim nächsten Einschalten wird dieser Sender automatisch abgestimmt.

Falls die Frequenzvorabstimmungen irrtümlich gelöscht wurde

Wiederholen Sie die Frequenzvorabstimmung (siehe Seite 10 oder 11).

Für die richtige Funktion des Speichers muß der Netzstecker für mindestens eine Stunde an einer Steckdose angeschlossen sein.

Tabelle der abgespeicherten Sender (Speicherplatzbelegung)

CH. 1	CH. 2	CH. 3	CH. 4	CH. 5	CH. 6	CH. 7	CH. 8	CH. 9	CH. 10	CH. 11	CH. 12	CH. 13
CH. 14	CH. 15	CH. 16	CH. 17	CH. 18	CH. 19	CH. 20	CH. 21	CH. 22	CH. 23	CH. 24	CH. 25	CH. 26
CH. 27	CH. 28	CH. 29	CH. 30	CH. 31	CH. 32	CH. 33	CH. 34	CH. 35	CH. 36	CH. 37	CH. 38	CH. 39

RDS-Empfang

Was ist RDS (Radio Data System)?

RDS ist ein multiplexes Sendesystem, bei welchem die Tonsignale von UKW-Sendungen mit zusätzlichen Kennsignalen gesendet werden. Falls mehrere Sender das gleiche Programm ausstrahlen, kann anhand dieser Signale auf den Sender mit dem

stärksten Empfangssignal umgeschaltet werden. Außerdem kann automatisch nach Verkehrsfunkmeldungen usw. gesucht werden. Dieses Gerät kann die folgenden RDS-Kennsignale verarbeiten:

■ Von diesem Gerät verwendete RDS-Kennsignale

- **PS** (Programm Service) Senderkürzel, z.B. NDR, SDR, BR
- **PI** (Programm Identification) Programmkennung mit einem Programmcode
- **AF** (Alternative Frequency) Liste von Senderfrequenzen, auf denen das gleiche Programm ausgestrahlt wird
- **TP** (Traffic Program) Kennsignal für Verkehrsfunksender
- **PTY** (Programm Type) Kennsignal für Programmarten, wie z.B. Nachrichten und Sport

Bemerkung:

PTY-Kennsignale stehen in einigen Gebieten noch nicht zur Verfügung (spätere Einführung).

Funktionen mit RDS-Kennsignalen

■ Anzeige des Senderkürzels

(PS-Anzeige)

Beim Empfang eines PS-Kennsignals während einer RDS-Sendung erscheint das Senderkürzel auf der Anzeige. (Für weitere Einzelheiten wird auf die Seite 14 verwiesen.)

■ Empfang des Senders mit dem stärksten Signal, wenn mehrere Sender das gleiche Programm ausstrahlen

(AF-Suche)

Für die AF-Suche werden die PI- und die AF-Signale verwendet. Bei schwachem Empfangssignal eines UKW-Senders kann nach einem anderen Sender, der das gleiche Programm ausstrahlt und besser empfangen werden kann, gesucht werden. (Für weitere Einzelheiten wird auf die Seite 14 verwiesen.)

■ Verkehrsfunk

(TP-Suche)

Für den Empfang von Verkehrsfunkmeldungen kann nach einem Verkehrsfunksender gesucht werden. (Für weitere Einzelheiten wird auf die Seite 15 verwiesen.)

■ Bestimmte Programmart

(PTY-Suche)

Wenn Sie eine Sendung einer bestimmten Programmart empfangen wollen, können Sie nach der gewünschten Programmart suchen.

Beim Empfang von PTY-Kennsignalen wird die Programmart, wie Nachrichten oder Sport, der empfangenen Sendung auf der Anzeige angezeigt. (Für weitere Einzelheiten wird auf die Seiten 16 und 17 verwiesen.)

Bemerkungen:

1. Bei gestörten Empfangssignalen können diese Funktionen nicht verwendet werden, selbst wenn ein UKW-Sender RDS-Kennsignale ausstrahlt.
2. Bei Kabel-Fernseh- und Radiosendern sind die Frequenzen der Übertragungssignale und der Antennenausgangssignale nicht gleich. Deshalb kann die automatische Frequenzsuche nicht richtig ausgeführt werden.

RDS-Empfang (Fortsetzung)

Anzeige des Senderkürzels (PS-Anzeige)

Nur ST-GT650

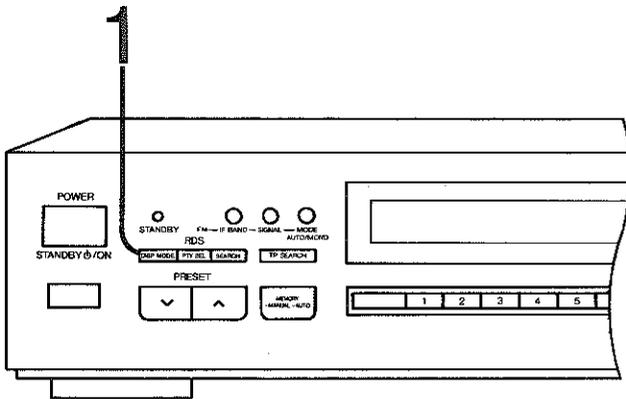
Beim Empfang eines UKW-Senders mit RDS-Kennsignalen wird das Senderkürzel automatisch auf der RDS-Anzeige angezeigt.

BBC R1

Beispiel einer PS-Anzeige

Nur ST-GT550

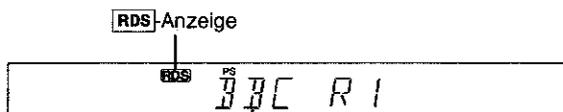
Anzeige des Senderkürzels:



(Beim Empfang eines UKW-Senders)

1 Drücken Sie die Anzeigentaste.

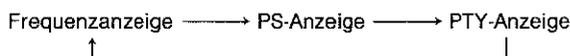
Falls eine RDS-Sendung eines UKW-Senders empfangen wird (leuchtende RDS-Anzeige), erscheint das Senderkürzel und die Anzeige „PS“ im Anzeigefeld.



Beispiel einer PS-Anzeige

Anzeigentaste:

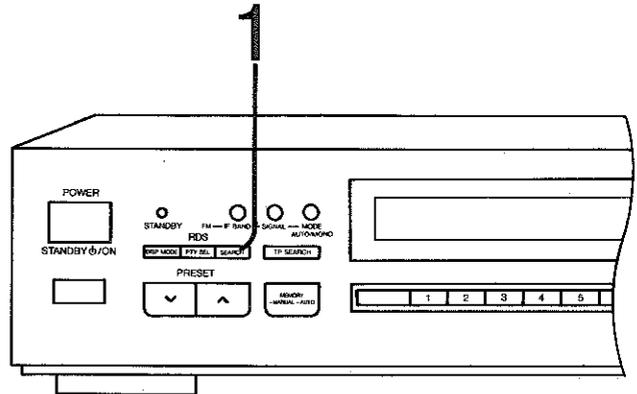
Bei jedem Drücken der Anzeigentaste wird die Anzeigenbetriebsart wie folgt umgeschaltet.



(Für die PTY-Anzeige wird auf die Seite 17 verwiesen.)

Empfang eines Senders mit stärkerem Empfangssignal (AF-Suche)

Für die Suche muß eine RDS-Sendung empfangen werden. (Beim ST-GT550 muß die Anzeige auf die Frequenzanzeige oder die PS-Anzeige umgeschaltet sein.)



1 Drücken Sie die AF/PTY-Taste.

Damit beginnt die AF-Suche und auf der Anzeige blinkt „AF“.

ST-GT650



ST-GT550



Nach abgeschlossener Suche wird automatisch auf den Sender mit dem besten Empfangssignal umgeschaltet.

Falls kein alternativer Sender gefunden wird

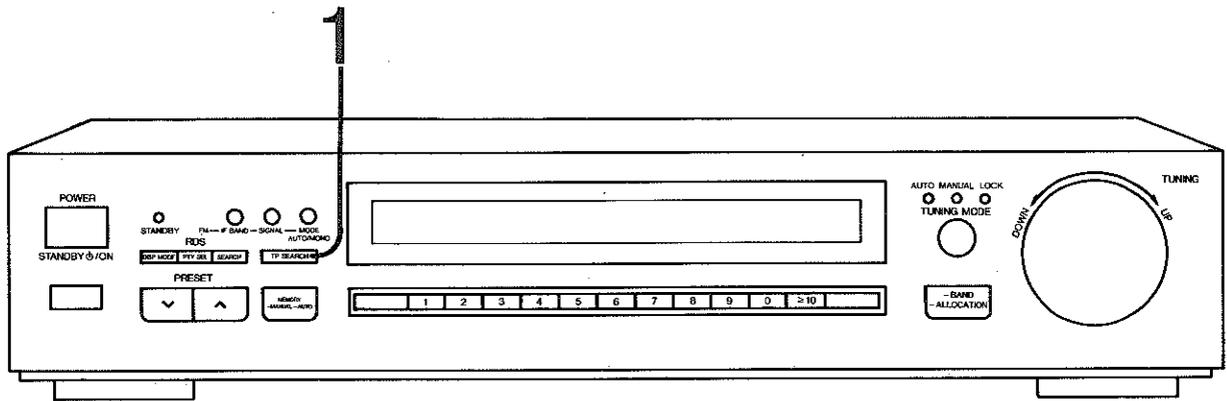
Falls kein Sender mit besserer Signalqualität gefunden wird, erscheint „NO AF“ für ungefähr 5 Sekunden auf der Anzeige und der Empfang wird mit dem vorher empfangenen Sender fortgesetzt.

Bemerkung:

Falls bei einer RDS-Sendung kein AF-Kennsignal empfangen wird, kann diese Funktion nicht verwendet werden. (Beim Drücken der AF/PTY-Taste erscheint auf der Anzeige „NO AF“ für ungefähr 5 Sekunden und der Empfang wird mit dem vorher empfangenen Sender fortgesetzt.)

Verkehrsfunk (TP-Suche)

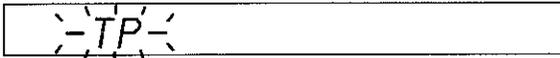
- Um eine TP-Suche auszuführen, müssen UKW-Sender vorabgestimmt sein. Überprüfen Sie, ob die Vorabstimmung wie im Abschnitt „Vorabstimmung der Empfangsfrequenzen“ auf Seite 10 und 11 abgeschlossen ist.
- Führen Sie die Suche während dem Empfang eines UKW-Senders aus.



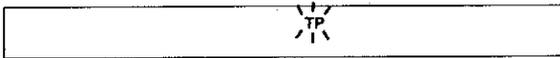
1 Drücken Sie die TP-Taste.

Damit beginnt die TP-Suche und auf der Anzeige blinkt „TP“.

ST-GT650



ST-GT550



■ Wenn ein Verkehrsfunksender gefunden wird

Wenn bei der Suche ein Verkehrsfunksender gefunden wird, erscheint „TP ON“ für ungefähr 5 Sekunden auf der Anzeige und der Empfang wird automatisch auf den gefundenen Sender umgeschaltet.

Während der Anzeige „TP ON“ können Sie die TP-Taste nochmals drücken, um nach einem weiteren Sender zu suchen.

■ Wenn kein Verkehrsfunk empfangen wird

Falls kein Verkehrsfunksender gefunden wird, erscheint „NO TP“ für ungefähr 5 Sekunden auf der Anzeige und der Empfang wird mit dem vorher empfangenen Sender fortgesetzt.

Bemerkung:

Je nach Tageszeit können Sender mit einem TP-Kennsignal keine Verkehrsfunkmeldungen ausstrahlen. Wiederholen Sie den vorher beschriebenen Bedienungsschritt 1, um nach weiteren Sendern zu suchen.

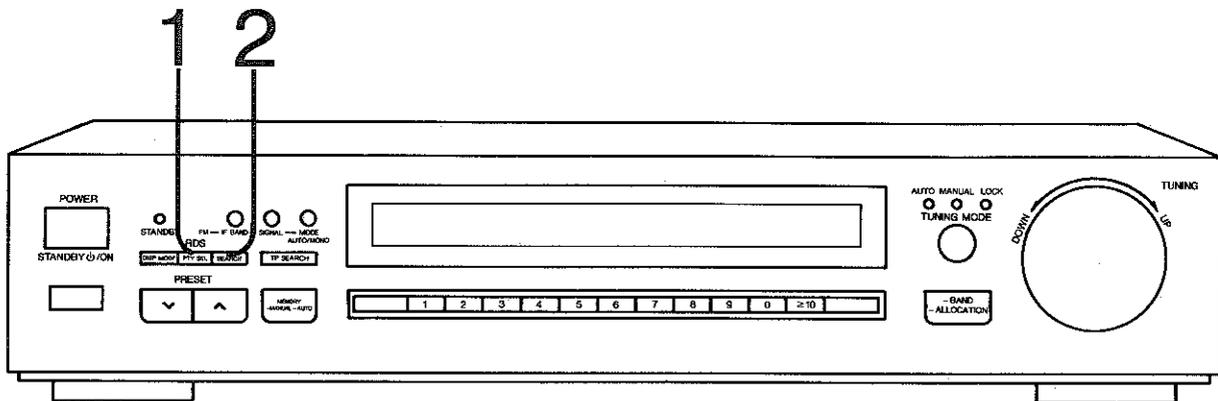
RDS-Empfang (Fortsetzung)

Bemerkung:

PTY-Kennsignale stehen in einigen Gebieten noch nicht zur Verfügung (spätere Einführung).

Empfang von bestimmten Programmarten, wie z.B. Nachrichten oder Sport (PTY-Suche)

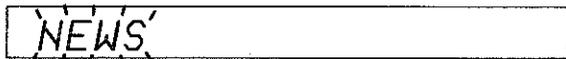
- Um eine PTY-Suche auszuführen müssen UKW-Sender vorabgestimmt sein. Überprüfen Sie, ob die Vorabstimmung wie im Abschnitt „Vorabstimmung der Empfangsfrequenzen“ auf Seite 10 und 11 abgeschlossen ist.
- Führen Sie die Suche während dem Empfang eines UKW-Senders aus.



1 Drücken Sie die PTY-Taste, um die Programmart zu wählen.

(Die PTY-Anzeige in der Anzeige blinkt.)

ST-GT650



ST-GT550



Mit jedem Tastendruck wird die Programmart umgeschaltet. (Siehe „PTY-Anzeige“ auf der folgenden Seite.)

Bemerkung:

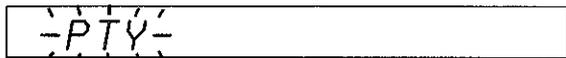
Nach ungefähr 8 Sekunden hört die PTY-Anzeige auf zu blinken.

Um eine andere Programmart zu wählen, müssen Sie den nächsten Schritt 2 ausführen, solange die Anzeige blinkt.

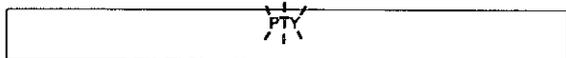
2 (Während blinkender PTY-Anzeige) Drücken Sie die AF/PTY-Taste.

Damit beginnt die PTY-Suche und auf der Anzeige blinkt „PTY“.

ST-GT650



ST-GT550



■ Wenn die gewünschte Programmart gefunden wird

Die Programmart wird für ungefähr 5 Sekunden angezeigt und danach wird automatisch auf den gerade gefundenen Sender umgeschaltet.

Nur ST-GT650

Um nach einem anderen Sender zu suchen, müssen Sie die AF/PTY-Taste nochmals drücken, solange die Programmart noch angezeigt wird.

Nur ST-GT550

Um nach einem anderen Sender zu suchen, müssen Sie die AF/PTY-Taste nochmals drücken, solange die Programmart noch angezeigt wird und die Anzeige „PTY“ blinkt.

■ Wenn die gewünschte Programmart nicht gefunden wird

Falls die gewünschte Programmart nicht gefunden wird, erscheint „NO PTY“ für ungefähr 5 Sekunden auf der Anzeige und der Empfang wird mit dem vorher empfangenen Sender fortgesetzt.

Programmartspeicher:

Die im obenstehenden Schritt 1 zuletzt eingestellte Programmart bleibt beim Ausschalten des Gerätes gespeichert. Falls z.B. „SPORT“ eingestellt wurde und die PTY-Taste nach dem Einschalten im 1. Schritt nochmals gedrückt wird, erscheint die Anzeige „SPORT“.

PTY-Anzeige

Insgesamt gibt es 15 PTY-Anzeigen. Die Anzeige kann durch Drücken der PTY-Taste umgeschaltet werden. In der

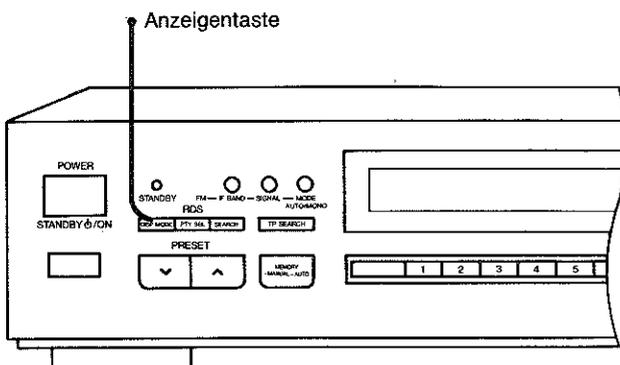
nachstehenden Tabelle sehen Sie die Umschalt-Reihenfolge und eine Erklärung zu jeder Anzeige.

Anzeige	Erklärung
NEWS	Kurze Tatsachenberichte, Ereignisse und öffentliche Meinungen, aktuelle Reportagen
AFFAIRS	Ausführliche Berichte zum Tagesgeschehen mit einem von den Nachrichten unterschiedlichen Konzept, Diskussionen und Analysen
INFO	Informationsprogramme im weitesten Sinne, einschließlich Wetterberichte und -vorhersagen, Konsumenteninformationen und medizinische Ratschläge
SPORT	Programme über das Thema Sport
EDUCATE	Programme über die Erziehung
DRAMA	Hörspiele und Serien
CULTURE	Programme über nationale oder regionale Kultur, einschließlich Religion, Philosophie, Soziologie, Sprachen, Theater usw.
SCIENCE	Programme über Naturwissenschaften und Technik
VARIED	Sprachprogramme zur leichten Unterhaltung, die nicht in die oben aufgeführten Kategorien fallen, wie z.B. Quizprogramme, Spiele, Interviews, Komödien und Satiren
POP M	Aktuelle Schlager, die oft in der Hitliste erscheinen
ROCK M	Zeitgenössische Musik für Junggebliebene
M.O.R. M	Leichte Unterhaltungsmusik, oft Vokalmusik von kürzerer Dauer
LIGHT M	Leichte klassische und allgemein populäre Musik, wie z.B. Instrumental-, Vokal- oder Chormusik
CLASSICS	Orchesterwerke, Sinfonien, Kammermusik, Opern usw.
OTHER M	Andere Musik, die sich nicht in die obigen Kategorien einordnen läßt, wie Jazz, Blues, Folk, Country und Reggae

Nach der Anzeige „OTHER M“ erscheint wieder die Anzeige „NEWS“.

Anzeige der empfangenen Programmart (PTY-Anzeige)

Wenn bei einer RDS-Sendung ein PTY-Kennsignal empfangen wird, kann die empfangene Programmart durch Drücken der Anzeigentaste angezeigt werden.



Nur ST-GT650

Bei jedem Drücken der Anzeigentaste wird die Anzeigenbetriebsart wie folgt umgeschaltet.

PS-Anzeige → PTY-Anzeige
 ↑

Nur ST-GT550

Bei jedem Drücken der Anzeigentaste wird die Anzeigenbetriebsart wie folgt umgeschaltet.

Frequenzanzeige → PS-Anzeige → PTY-Anzeige
 ↑

(Die Anzeige "PTY" leuchtet in der PTY-Betriebsart.)

Bemerkung:

Falls kein PTY-Kennsignal empfangen wird, erscheint in der Anzeigenbetriebsart die Anzeige „NO PTY“.

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte diese Liste und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht

beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate. Oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Beim UKW-Rundfunkempfang		
Beim Stereoempfang tritt ungewöhnliches Zischen auf, nicht aber beim Monoempfang.	Es kann ein leichtes Rauschen entstehen, da die Modulation der UKW-Stereosendungen anders als die der Monosendungen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Mittels des Höhenreglers des Verstärkers die hohen Töne abschwächen. • Den UKW-Betriebsartenschalter auf Mono stellen. (Beachten Sie jedoch, daß dann der Rundfunk in Mono empfangen wird.)
Das Rauschen ist sowohl bei Stereo- als auch bei Monosendungen sehr stark.	Schlechte Aufstellung und/oder Ausrichtung der Antenne.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, die Aufstellung, die Höhe und/oder die Richtung der Antenne zu ändern. • Falls eine Innenantenne verwendet wird, schließen Sie eine Außenantenne an. • Probieren Sie eine Antenne mit mehr Elementen.
	Die Sendestation ist zu weit entfernt.	
Die UKW-Stereo- oder die Abstimmanzeige flackert, leuchtet aber nicht ständig.	Schlechte Aufstellung und/oder Ausrichtung der Antenne.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, die Aufstellung, die Höhe und/oder die Richtung der Antenne zu ändern. • Falls eine Innenantenne verwendet wird, schließen Sie eine Außenantenne an. • Probieren Sie eine Antenne mit mehr Elementen.
	Die Sendestation ist zu weit entfernt.	
Der Klang der Stereosendungen ist sehr verzerrt.	Nahe Gebäude oder Berge. (Es entstehen Mehrwegeverzerrungen durch gegenseitige Interferenz von direkten Signalen der Sendestation und von Signalen, die von nahen Gebäuden oder Bergen reflektiert wurden.)	
Verzerrte Tonwiedergabe, Knackgeräusche bzw. abnehmender Lautstärkepegel.	Die Signale werden durch nahen Fahrzeugverkehr gestört.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Antenne und die Verbindungskabel weiter vom Fahrzeugverkehr entfernt aufstellen.
Keine TP- und PTY-Suche	Keine vorabgestimmten UKW-Sender	<ul style="list-style-type: none"> • Die UKW-Sender vorabstimmen. (Siehe Seite 10 und 11.)

Beim MW-Rundfunkempfang		
Ungewöhnliche Schwebungstöne.	Dieses Gerät und der Fernsehapparat werden zur gleichen Zeit benutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Entweder das Fernsehgerät abschalten oder dieses Gerät weiter vom Fernsehapparat entfernt aufstellen.
	Interferenz von benachbarten Rundfunksignalen.	<ul style="list-style-type: none"> • Mittels des Höhenreglers des Verstärkers die hohen Töne abschwächen.
Beim Abstimmen tritt ein tiefer Brummtönen auf.	Die Antennenanschlußkabel liegen zu nahe beim Netzkabel.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Antennenanschlußkabel und das Netzkabel weiter voneinander trennen.
	Die Netzfrequenz wird moduliert und von den Lautsprechern wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Eine spezielle Außenantenne installieren.
Es wird zeitweise oder ununterbrochen ein seltsames Zischen erzeugt.	Es entsteht durch Entladung und Oszillation von Haushaltsgeräten (wie Leuchtstoffröhren, Fernsehgeräten, kleinen Motoren, Netzgeräten usw.).	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, dieses Gerät weiter von solchen Haushaltsgeräten entfernt aufzustellen. • Installieren Sie an diesem Gerät oder an den anderen Haushaltsgeräten eine Vorrichtung, die solche Störungen verhindert.

Pflege

Benutzen Sie zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch. Befeuchten Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen das Tuch mit einer Seifen- oder schwachen Reinigungsmittellösung. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch trocken.

Verwenden Sie zum Reinigen niemals Alkohol, Farbverdünner, Benzin oder mit Chemikalien behandelte Tücher, da diese die Geräteoberfläche beschädigen könnten.

Technische Daten (DIN 45 500)

■ UKW-TUNERTEIL

Wellenbereich	87,50–108,00 MHz (0,05-MHz-Schritte)
Eingangsempfindlichkeit	1,5 µV (nutzbar nach IHF)
S/R 30 dB	1,3 µV (75 Ω)
S/R 26 dB	1,2 µV (75 Ω)
S/R 20 dB	0,9 µV (75 Ω)
Stereoumschaltsschwelle bei 46 dB nach IHF	28 µV (75 Ω)
Gesamtklirrfaktor	
MONO (NORMAL)	[ST-GT650] 0,05% [ST-GT550] 0,15%
STEREO (NORMAL)	[ST-GT650] 0,1% [ST-GT550] 0,2%
Geräuschspannungsabstand	
MONO	[ST-GT650] 75 dB (80 dB nach IHF) [ST-GT550] 70 dB (75 dB nach IHF)
STEREO	[ST-GT650] 66 dB (72 dB nach IHF) [ST-GT550] 65 dB (70 dB nach IHF)
Frequenzgang	10 Hz bis 15 kHz, +0,5 dB bis –1,0 dB
Trennschärfe bei Störsender	
NORMAL ±400 kHz	70 dB
SUPER NARROW ±200 kHz	25 dB
Eingangsverhältnis	1,0 dB
Spiegelfrequenz-Dämpfung bei 98 MHz	100 dB
ZF-Dämpfung bei 98 MHz	95 dB
Ansprechdämpfung auf	
Nebenfrequenzen bei 98 MHz	100 dB
MW-Unterdrückung	55 dB
Übersprechdämpfung	
1 kHz	45 dB
Trägerrest	
19 kHz	[ST-GT650] –66 dB (–72 dB nach IHF) [ST-GT550] –62 dB (–68 dB nach IHF)
38 kHz	[ST-GT650] –72 dB (–78 dB nach IHF) [ST-GT550] –46 dB (–51 dB nach IHF)
Kanalabweichung (250 Hz–6,3 kHz)	±1,0 dB
Begrenzereinsatz	0,85 µV
Bandbreite	
ZF-Verstärker	180 kHz
UKW-Demodulator	1000 kHz
Antennenklemme(n)	75 Ω (unsymmetrisch)

■ MW-TUNERTEIL

Wellenbereiche	522 kHz–1611 kHz (9-kHz-Schritte) 530 kHz–1620 kHz (10-kHz-Schritte)
Eingangsempfindlichkeit bei 999 kHz (S/R 20 dB)	20 µV, 600 µV/m
Trennschärfe bei 999 kHz (±9 kHz)	40 dB
Spiegelfrequenz-Dämpfung bei 999 kHz	40 dB
ZF-Dämpfung bei 999 kHz	50 dB

■ ALLGEMEINE DATEN

Ausgangsspannung	0,6 V (1,2 V, IHF)
Leistungsaufnahme	9 W
Netzspannung	Wechselstrom 50 Hz/60 Hz, 230 V–240 V
Abmessungen (B × H × T)	430 × 91,5 × 308 mm
Gewicht	2,9 kg

Bemerkungen:

1. Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.
Die angegebenen Gewichts- und Abmessungsdaten sind ungefähre Werte.
2. Der Gesamtklirrfaktor wurde mit einem digitalen Rauschspektrometer gemessen.

Caro cliente

Grazie per l'acquisto di questo prodotto. Per il rendimento ideale e per la sicurezza di funzionamento, La preghiamo di leggere attentamente le seguenti istruzioni.

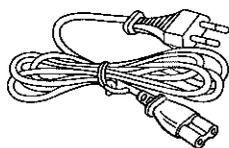
Queste istruzioni operative sono valide sia per il modello ST-GT650 che per il modello ST-GT550. Tuttavia, fondamentalmente, esse spiegano il funzionamento del modello ST-GT650.

Sommario

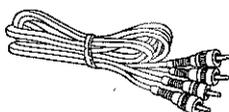
- Accessori 20
- Suggerimenti per la sicurezza 21
- Collegamenti 22
- Comandi del pannello frontale 24
- Funzionamento manuale del sintonizzatore 26
- Memorizzazione delle preselezioni 28
- Per richiamare le preselezioni in memoria 30
- Per godere delle trasmissioni RDS 31
- Consigli per l'eliminazione di eventuali inconvenienti 36
- Manutenzione 37
- Dati tecnici 38

Accessori

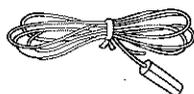
- Cavo d'alimentazione 1



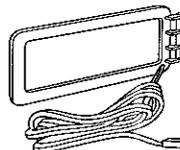
- Cavo stereo di collegamento 1



- Antenna FM interna 1



- Antenna AM a quadro 1



- Supporto d'antenna AM 1



- Viti 2



Suggerimenti per la sicurezza

■ Usare una presa di rete c.a. standard

1. **L'uso di una fonte d'alimentazione in corrente alternata ad alta tensione, come quelle previste per i condizionatori d'aria, è molto pericoloso.**

Questo tipo di collegamento può infatti causare un incendio.

2. **Non si possono usare le fonti d'alimentazione in c.c.**

Controllare con cura la fonte d'alimentazione, soprattutto su una nave od altri luoghi in cui si usa la corrente continua.

■ Prendere sempre il cavo d'alimentazione per la spina per staccarlo dalla presa di corrente

1. **Le mani bagnate sono pericolose.**

Se si tocca la spina con le mani bagnate si potrebbe ricevere una forte scossa.

2. **Non mettere alcun oggetto sul cavo d'alimentazione e non piegare mai ad angolo acuto il cavo stesso.**

■ Installare l'apparecchio in un luogo ben ventilato

Sistemare l'apparecchio ad almeno 10 cm dalle pareti.

■ Evitare i luoghi seguenti:

Esposti alla luce diretta del sole e dove si verificano alte temperature.

Dove ci siano vibrazioni ed umidità eccessive.

Tali condizioni possono danneggiare il mobile e/o altre parti componenti, riducendo la vita di servizio dell'apparecchio.

■ Sistemare l'apparecchio su una superficie perfettamente orizzontale

Se essa è inclinata, si potrebbe verificare un guasto.

■ Non tentare mai di riparare o rimontare l'apparecchio

Se questo apparecchio viene riparato, smontato o rimontato da persona non qualificata, si potrebbero verificare pericolose scosse elettriche. Ciò anche nel caso che vengano toccate inavvertitamente le parti interne.

■ Stare molto attenti se ci sono bambini

Non permettere mai ai bambini di introdurre nell'apparecchio alcun oggetto, specialmente se metallico. Se si introducono oggetti come monete, aghi, cacciaviti, ecc., attraverso i fori di ventilazione, si possono verificare pericolose scosse elettriche o comunque dei guasti.

■ Se si rovescia dell'acqua sull'apparecchio

Stare molto attenti se si rovescia dell'acqua sull'apparecchio, perché può verificarsi un incendio o una scossa pericolosa. Scollegare immediatamente la spina di rete e interpellare il rivenditore.

■ Evitare gli insetticidi di tipo spray

Gli insetticidi possono provocare screpolature o aloni nel mobile e nelle parti in plastica. Inoltre, il gas contenuto in questi spray potrebbe infiammarsi improvvisamente.

■ Non usare mai alcol o solventi

Queste ed altre sostanze chimiche simili non devono mai essere usate, perché possono causare screpolature e aloni sulla rifinitura del mobile.

■ Staccare sempre il cavo d'alimentazione dalla presa di rete se non si intende usare l'apparecchio per un lungo periodo di tempo

Se si lascia acceso a lungo l'apparecchio, se ne riduce la vita di servizio e si possono causare guasti.

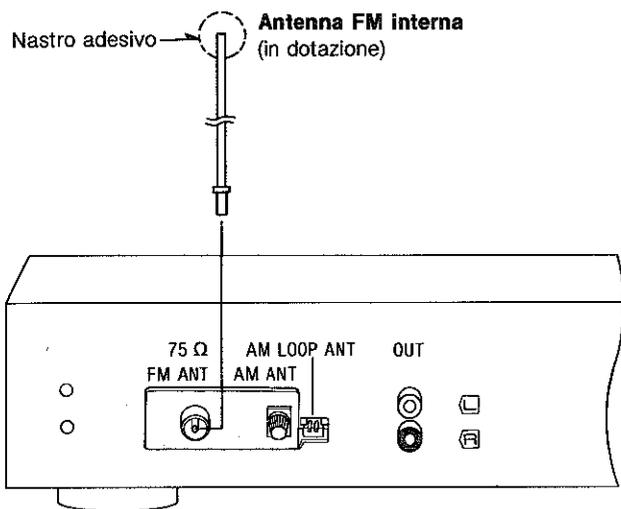
■ In caso di guasto

Se durante l'uso si interrompe il suono oppure non si accendono più gli indicatori o se si avverte un odore anormale o del fumo, staccare immediatamente la spina e rivolgersi al proprio rivenditore o ad un centro di assistenza autorizzato.

Collegamenti

Per collegare l'antenna FM

Antenna FM interna (in dotazione)



Fissarla a una parete (con un nastro adesivo) rivolta verso la direzione di ricezione migliore.

Per la miglior qualità del suono di ricezione:

Individuare l'altezza e la direzione ottimali che assicurino la ricezione del segnale alla massima intensità.

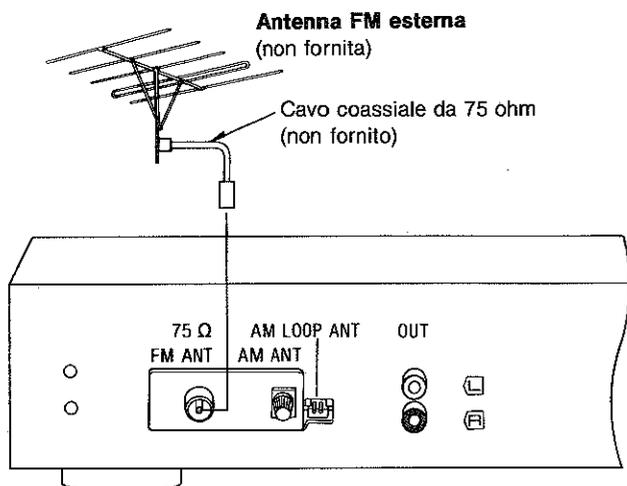
Nota:

Se l'antenna FM interna non permette una ricezione soddisfacente delle trasmissioni in FM, usare una antenna esterna.

Antenna FM esterna (non fornita)

L'antenna esterna potrebbe essere necessaria nelle zone di montagna o se si usa l'apparecchio all'interno di un edificio in cemento armato, ecc.

Se si usa un'antenna FM esterna, l'antenna FM interna deve essere scollegata.

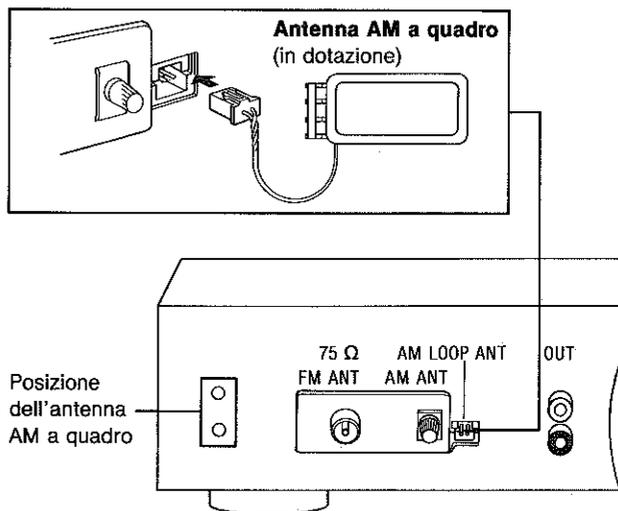


Nota:

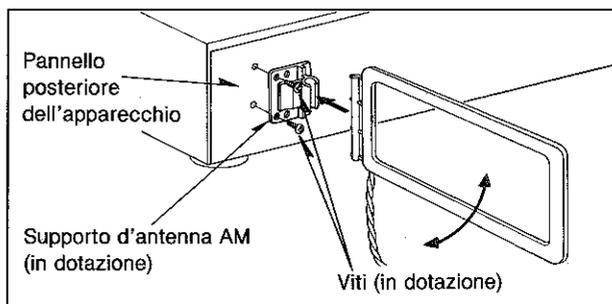
L'antenna esterna deve essere installata solo da un tecnico competente.

Per collegare l'antenna AM

Antenna AM a quadro (in dotazione)

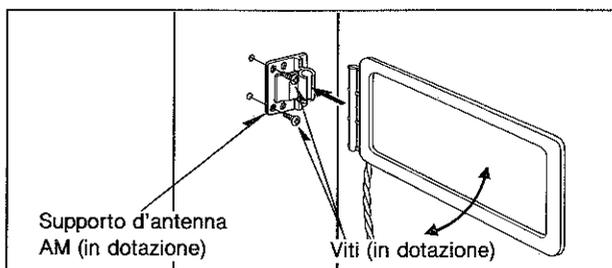


Collegare l'antenna AM a quadro ai terminali dell'antenna AM a quadro e montarla in posizione verticale sul pannello posteriore dell'apparecchio.



Per installare l'antenna ad una parete, colonna o ad un rack

Installarla verticalmente

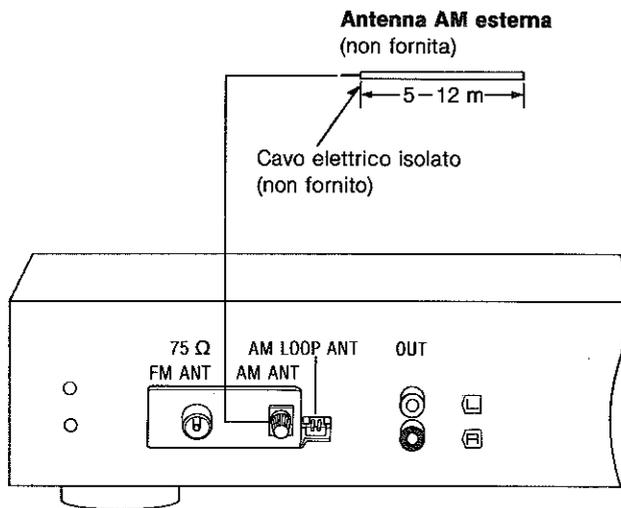


Collegando l'antenna fare attenzione ai punti seguenti.

- Non installarla orizzontalmente (ciò ostacola la ricezione).
- Non installarla vicino a cavi d'alimentazione, cavi dei diffusori, ecc. (ciò origina rumore).
- Non installarla vicino ad un registratore (quando si usa il registratore si potrebbero captare dei disturbi).

Antenna AM esterna (non fornita)

L'antenna esterna potrebbe essere necessaria nelle zone di montagna o se si usa l'apparecchio all'interno di un edificio in cemento armato, ecc.



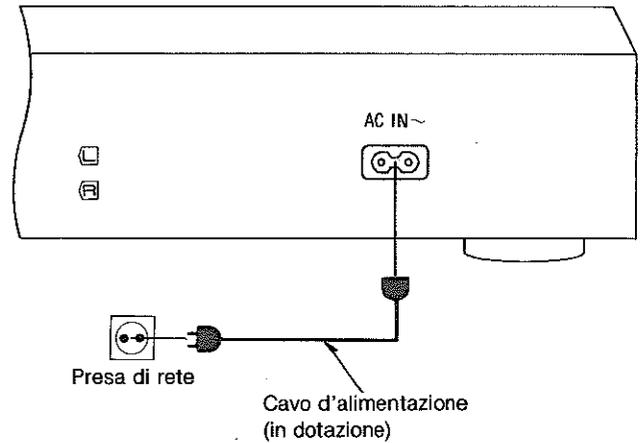
Usare fuori dalla finestra un cavo elettrico isolato di 5-12 m, steso orizzontalmente.

Note:

- Collegare l'antenna AM a quadro anche usando un'antenna esterna.
- Quando non si usa l'apparecchio, staccare l'antenna esterna per evitare eventuali danni causati dai fulmini. Non usare mai un'antenna esterna durante un temporale.

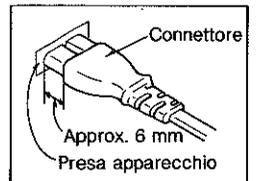
Collegamento del cavo d'alimentazione c.a.

Collegare il cavo d'alimentazione a corrente alternata (in dotazione) soltando dopo aver collegato tutti gli altri cavi.

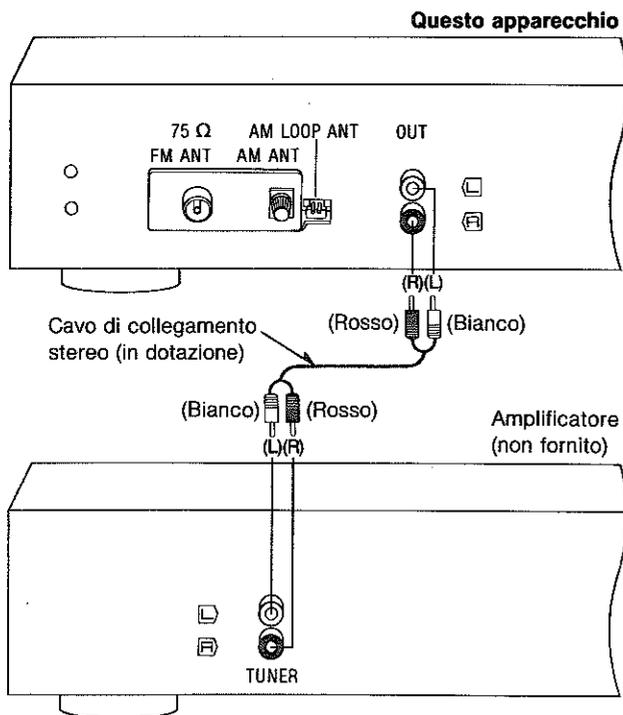


Inserimento del Connettore

Anche quando il connettore è perfettamente inserito, a seconda del tipo di presa utilizzata, la parte anteriore del connettore potrebbe sporgere così come viene mostrato in figura. Comunque non costituisce alcun problema per l'uso dell'apparecchio.

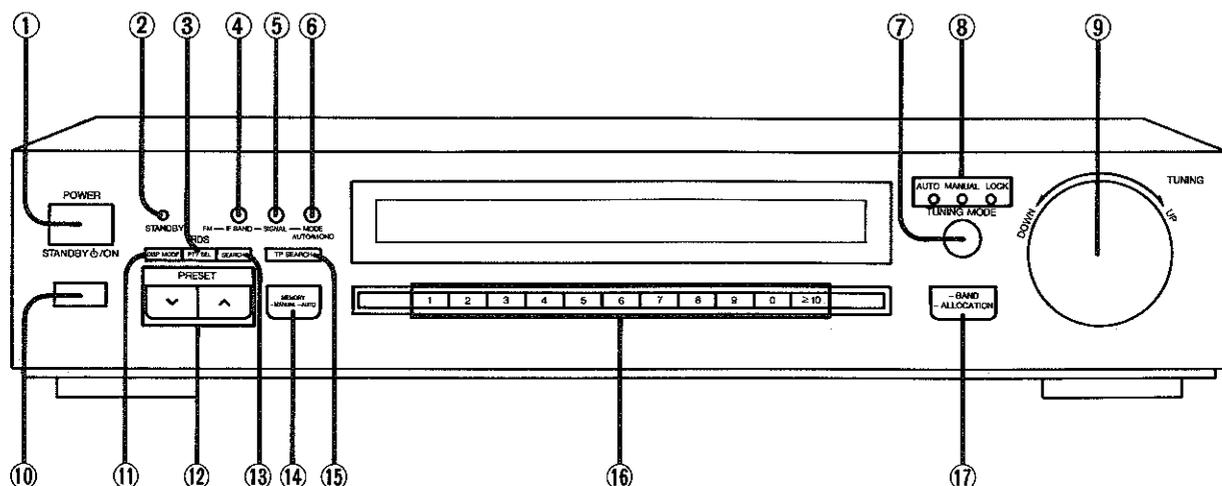


Per collegare ad un amplificatore



Comandi del pannello frontale

Sezione comandi di regolazione



① Interruttore d'attesa/alimentazione (POWER, STANDBY $\text{\textcircled{I}}$ /ON)

Premerlo per commutare l'apparecchio dalla posizione ON (attivato) alla posizione di standby (attesa), e viceversa. Nel modo di funzionamento in standby, una quantità seppur minima di energia viene pur sempre assorbita dall'apparecchio.

② Indicatore di "attesa" (STANDBY)

Se l'apparecchio è collegato alla presa di corrente, questo indicatore si accende nel modo di attesa e si spegne quando si accende l'apparecchio.

③ Selettore PTY (PTY SEL)

(Vedere a pagina 34.)

④ Selettore di banda IF FM (IF BAND)

(Vedere a pagina 27.)

⑤ Tasto d'indicazione dell'intensità del segnale FM (SIGNAL)

(Vedere a pagina 27.)

⑥ Selettore di modo FM (MODE)

(Vedere a pagina 27.)

⑦ Selettore del modo di sintonia (TUNING MODE)

(Vedere a pagina 26.)

⑧ Solo per ST-GT650

Indicatori del modo di sintonizzazione (AUTO, MANUAL, LOCK)

(Vedere a pagina 26.)

⑨ Comando di sintonia (TUNING)

(Vedere a pagina 26.)

⑩ Sensore dei segnali del telecomando

Collegando a questo apparecchio un amplificatore Technics dotato di telecomando, si può anche far funzionare questo apparecchio con il telecomando dell'amplificatore. (Riferirsi alle istruzioni per l'uso dell'amplificatore.)

⑪ Selettore del modo di visualizzazione a display (DISP MODE)

(Vedere alle pagine 32 e 35.)

⑫ Tasti dei canali preselezionati (PRESET)

(Vedere a pagina 28.)

⑬ Tasto ricerca AF/PTY (SEARCH)

(Vedere alle pagine 32 e 34.)

⑭ Tasto di memoria (MEMORY)

(Vedere alle pagine 28 e 29.)

⑮ Tasto ricerca TP (TP SEARCH)

(Vedere a pagina 33.)

⑯ Tasti di preselezione-sintonizzazione (1-0, ≥ 10)

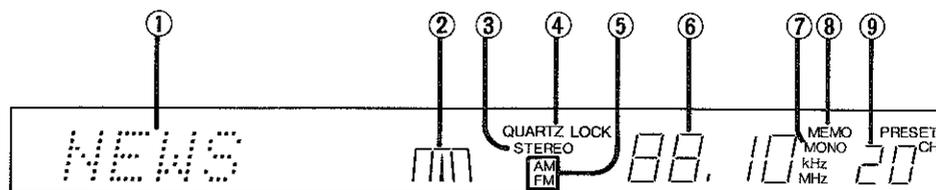
(Vedere alle pagine 29 e 30.)

⑰ Selettore di banda (-BAND, -ALLOCATION)

(Vedere a pagina 26.)

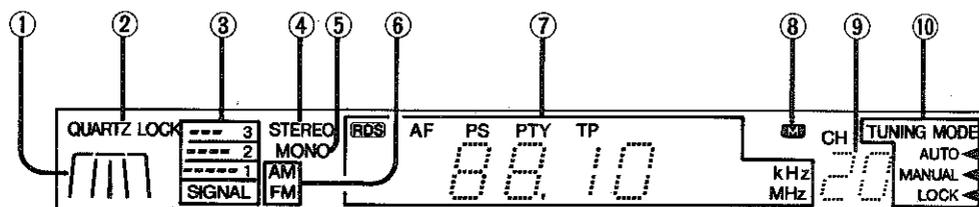
Sezione display

ST-GT650 soltanto



- ① **Display RDS**
(Vedere alle pagine 32–35.)
- ② **Indicatore della banda IF FM**
(Vedere a pagina 27.)
- ③ **Indicatore di stereofonia in FM (STEREO)**
(Vedere a pagina 26.)
- ④ **Indicatore di aggancio al quarzo (QUARTZ LOCK)**
(Vedere a pagina 26.)
- ⑤ **Indicatori di banda (FM, AM)**
(Vedere a pagina 26.)
- ⑥ **Display di: frequenza digitale/intensità del segnale FM**
(Vedere a pagina 27.)
- ⑦ **Indicatore di modo FM (MONO)**
(Vedere a pagina 27.)
- ⑧ **Indicatore di memoria (MEMO)**
(Vedere a pagina 29.)
- ⑨ **Display canale**
(Vedere a pagina 29.)

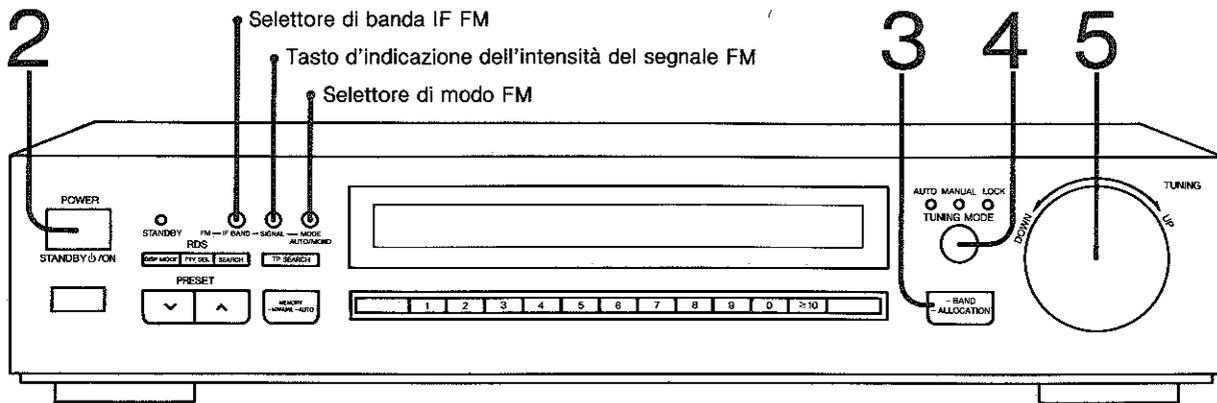
ST-GT550 soltanto



- ① **Indicatore della banda IF FM**
(Vedere a pagina 27.)
- ② **Indicatore di aggancio al quarzo (QUARTZ LOCK)**
(Vedere a pagina 26.)
- ③ **Indicatori dell'intensità di segnale (SIGNAL)**
(Vedere a pagina 27.)
- ④ **Indicatore di stereofonia in FM (STEREO)**
(Vedere a pagina 26.)
- ⑤ **Indicatore di modo FM (MONO)**
(Vedere a pagina 27.)
- ⑥ **Indicatori di banda (FM, AM)**
(Vedere a pagina 26.)
- ⑦ **Display di: frequenza digitale/intensità del segnale FM/RDS**
(Vedere alle pagine 27, 32–35.)
- ⑧ **Indicatore di memoria (MEMO)**
(Vedere a pagina 29.)
- ⑨ **Display canale**
(Vedere a pagina 29.)
- ⑩ **Indicatori del modo di sintonizzazione (TUNING MODE)**
(Vedere a pagina 26.)

Funzionamento manuale del sintonizzatore

Per l'ascolto dei programmi con l'uso del comando di sintonia.



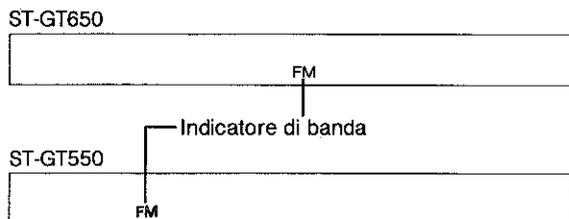
1 Accendere l'amplificatore e predisporlo per l'ascolto delle trasmissioni radio.

2 Premere l'interruttore d'alimentazione in posizione "ON".

3 Premere il selettore di banda per selezionare la banda desiderata.

L'indicatore di banda cambia nel modo seguente ogni volta che il selettore viene premuto.

FM ⇌ AM



FM: per le trasmissioni in FM
AM: per le trasmissioni in AM

Per cambiare l'intervallo di frequenza AM:
L'intervallo di frequenza AM viene impostato su 9 kHz al momento della spedizione. Per cambiarlo in intervalli da 10 kHz, premere il selettore di banda e tenerlo premuto per 4 secondi nel mentre che l'indicatore di banda "AM" è illuminato.

4 Selezionare il modo di sintonizzazione desiderato, "AUTO" o "MANUAL".

L'indicatore del modo di sintonizzazione cambia nel modo seguente ogni volta che il tasto viene premuto.

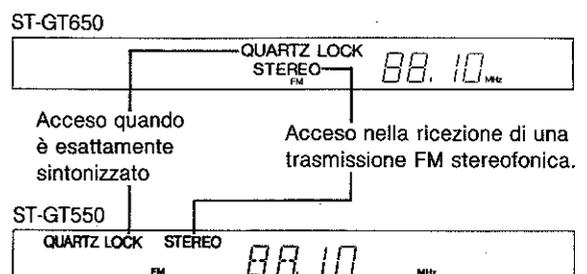
AUTO → MANUAL → LOCK



Nel modo "AUTO", la stazione vicina, con frequenza di trasmissione più alta o più bassa, viene sintonizzata automaticamente.

Nel modo "MANUAL", la frequenza cambia, con l'uso dell'intervallo più piccolo a disposizione, solo se viene girato il comando di sintonia. In questo modo potrete sintonizzarvi su tutte le frequenze delle trasmissioni radio disponibili su quella banda.

5 Girare il comando di sintonia per sintonizzarsi sulla frequenza desiderata.



Acceso quando è esattamente sintonizzato

Acceso nella ricezione di una trasmissione FM stereofonica.

Per bloccare una stazione radio in corso di ricezione

Premere il selettore del modo di sintonizzazione per selezionare "LOCK".

(Con riferimento al punto 4 a pagina 26.)

In questo modo di funzionamento, se si gira il comando di sintonia, la frequenza non cambia.

Per esaminare l'intensità del segnale delle trasmissioni FM

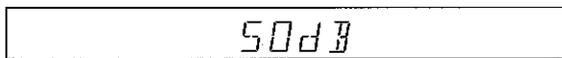
Premere il tasto d'indicazione dell'intensità-segnale FM.

Il display della frequenza cambierà in display dell'intensità del segnale (intervalli da 2 dB).

ST-GT650



ST-GT550



Premendo un'altra volta il tasto oppure girando il comando della sintonia, la frequenza del segnale viene visualizzata di nuovo.

Per selezionare una banda FM IF

Premere il selettore di banda FM IF.

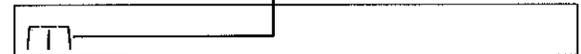
Quest'unità rileva le interferenze sulla stazione FM ricevuta causate da frequenze di trasmissione vicine, e seleziona automaticamente il tipo di banda IF FM (FM frequenze medie) tra NORMAL ([]) e SUPER NARROW ([]) (super stretta) a seconda della quantità di interferenze. Questo selettore viene utilizzato per operare questa selezione manualmente.

ST-GT650



Indicatore della banda IF FM

ST-GT550

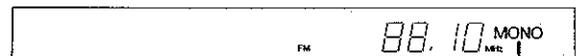


Nel caso di disturbo eccessivo nel modo FM stereo

Premere il selettore di modo FM.

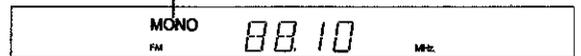
In questo modo il suono verrà udito in modo monoaurale e il disturbo risulta diminuito. L'indicatore di modo FM "MONO" si illumina.

ST-GT650



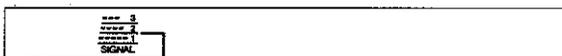
Indicatore di modo FM

ST-GT550



ST-GT550 soltanto

Riguardo gli indicatori dell'intensità di segnale:



Indicatori dell'intensità di segnale

Indicano l'intensità relativa dei segnali radio che si stanno ricevendo in antenna. La condizione migliore per la ricezione, per FM e AM, si ha quando gli indicatori sono accesi completamente, fino alla posizione massima.

Memorizzazione delle preselezioni

Con la preselezione delle stazioni radio desiderate nei canali di memoria di quest'apparecchio, le stazioni radio possono essere selezionate semplicemente premendo un tasto(i) di preselezione-sintonizzazione. (Con riferimento a "Per richiamare le preselezioni in memoria" a pagina 30.)

Non mancare di preselezionare in memoria una stazione radio FM per godere delle trasmissioni radio RDS.

Prima di procedere alla preselezione

Quante stazioni radio possono essere preselezionate?

E' possibile preselezionare fino a un totale di 39 stazioni FM e AM.

Come viene effettuata la preselezione?

Sono disponibili i due modi seguenti.

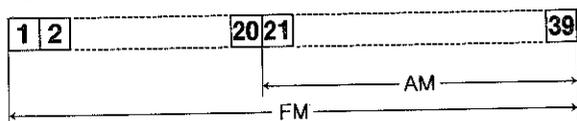
• Preselezione automatica in memoria

La preselezione automatica in memoria consente a quest'apparecchio di ricercare automaticamente le stazioni radio e quindi di preselezionarle in memoria.

Con questa funzione, la ricerca procede a partire dalla frequenza visualizzata in quel momento a display, e continua fino alla frequenza più alta; le stazioni radio vengono preselezionate nell'ordine in cui vengono localizzate.

Con questo metodo, i campi di assegnazione dei canali che possono essere preselezionati in memoria per bande diverse (FM o AM) vengono assegnati come segue.

Canale



Per esempio, dopo aver preselezionato la banda FM, se si procede alla preselezione della banda AM, le preselezioni precedenti che nell'illustrazione in alto si trovano in sezioni sovrapposte, verranno cancellate e le preselezioni successive verranno preselezionate. Per questo motivo, le stazioni della banda FM verranno tenute nei canali da 1 a 20 e le stazioni di banda AM verranno preselezionate nei canali da 21 a 39.

• Preselezione manuale in memoria

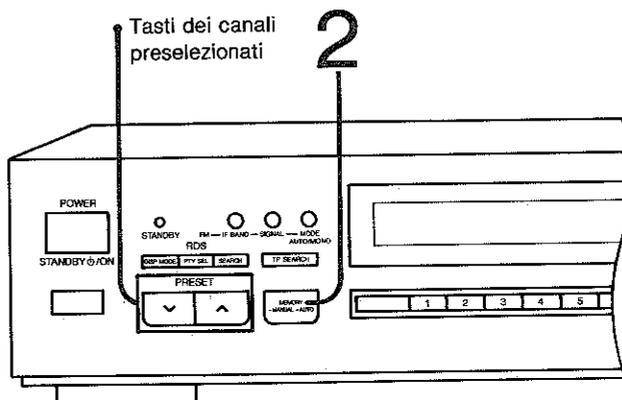
Le stazioni radio desiderate possono essere preselezionate dall'utente nei canali desiderati.

Questo può anche essere usato come un metodo per cambiare le stazioni radio prescelte e che erano state preselezionate nella fase di "Preselezione automatica in memoria".

NOTA:

Se si preseleziona una nuova stazione in un canale, la stazione in esso memorizzata precedentemente si cancella automaticamente.

Preselezione automatica in memoria



1 Mettersi sulla banda e sulla frequenza da cui si vuole che abbia inizio la preselezione automatica in memoria.

(Vedere i punti da 1 a 5 nel "Funzionamento manuale del sintonizzatore" a pagina 26.)

2 Premere e mantenere premuto il tasto di memoria finché la frequenza comincia a cambiare.

(La preselezione automatica da memoria ha inizio.)

Una volta che la preselezione in memoria è stata effettuata, controllare le stazioni trasmettenti che sono state preselezionate in memoria per ogni canale secondo la procedura indicata al paragrafo seguente "Per confermare le selezioni delle stazioni". Riportare le stazioni trasmettenti controllate nella "Tabella delle stazioni" a pagina 30, per una facile consultazione durante l'ascolto della radio.

Note:

- Se si effettua la preselezione automatica nelle zone in cui ci sono meno di 39 stazioni FM, i canali rimanenti (fino al 39°) rimangono vuoti. I canali vuoti possono essere riempiti usando il modo di preselezione manuale nella memoria (a pag. 29).
- Con le stazioni AM dal segnale estremamente forte la frequenza memorizzata potrebbe essere leggermente spostata da quella corretta. In tal caso, memorizzare tali stazioni col modo manuale.

Per confermare le selezioni delle stazioni:

Premere continuamente uno dei tasti di canali preselezionati.

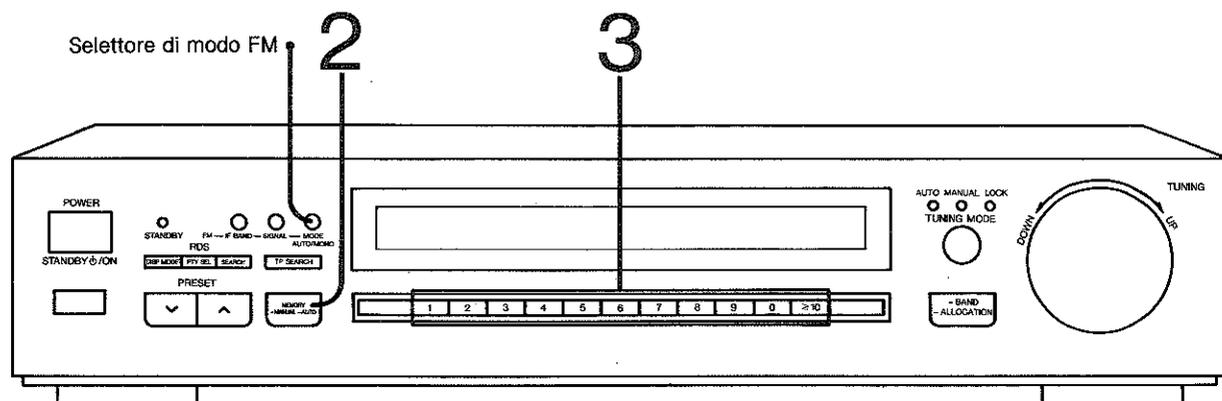
: Ricerca all'indietro per controllare la regolazione del canale

: Ricerca in avanti per controllare la regolazione del canale

Ogni volta che il tasto viene premuto viene visualizzata la frequenza preselezionata in quel canale.

Se il tasto viene tenuto premuto, i canali continuano a cambiare.

Preselezione manuale in memoria



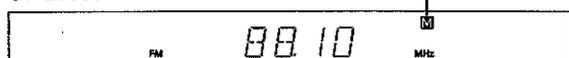
1 Mettersi sulla stazione radio desiderata.
(Vedere ai punti da 1 a 5 nel "Funzionamento manuale del sintonizzatore" a pagina 26.)

2 Premere momentaneamente il tasto di memoria.
(L'indicatore di memoria si accende.)

ST-GT650



ST-GT550

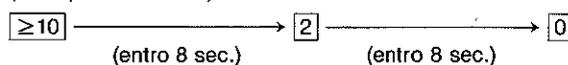


Nota:

Premendo continuamente il tasto di memoria si attiva la funzione di preselezione automatica nella memoria. Per cancellare la funzione di preselezione automatica nella memoria premere ancora una volta il tasto di memoria. Ricominciare poi dal punto 1.

3 Selezionare il "canale" desiderato.
Per designare i canali 1-9:
Premere il tasto di preselezione-sintonizzazione (1-9) appropriato.

Per designare i canali 10-39:
(Esempio: Canale 20)

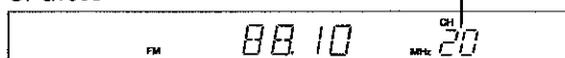


(Il canale preselezionato verrà indicato a display e l'indicatore di memoria si spegnerà.)

ST-GT650



ST-GT550



(Per continuare le preselezioni)

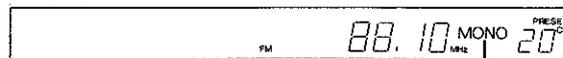
4 Ripetere i punti da 1 a 3.
Nel corso della preselezione inserire le stazioni radio preselezionate nella tabella delle stazioni a pagina 30, per una facile consultazione mentre che si ascolta la radio.

Uso della memoria per il modo FM (MONO):

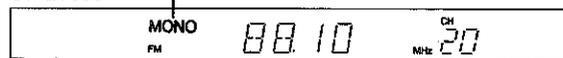
Se una stazione radio in FM è molto disturbata, il disturbo può essere ridotto commutando la ricezione sul modo monofonico (mono). Con quest'apparecchio, le stazioni radio in FM possono essere memorizzate nel modo di funzionamento mono con il seguente metodo.

- ① Seguire il procedimento del punto da 1 sopra.
- ② Premere il selettore di mode FM per selezionare "MONO". (L'indicatore di modo FM "MONO" si accende.)
- ③ Seguire il procedimento dei punti da 2 a 3 sopra.

ST-GT650

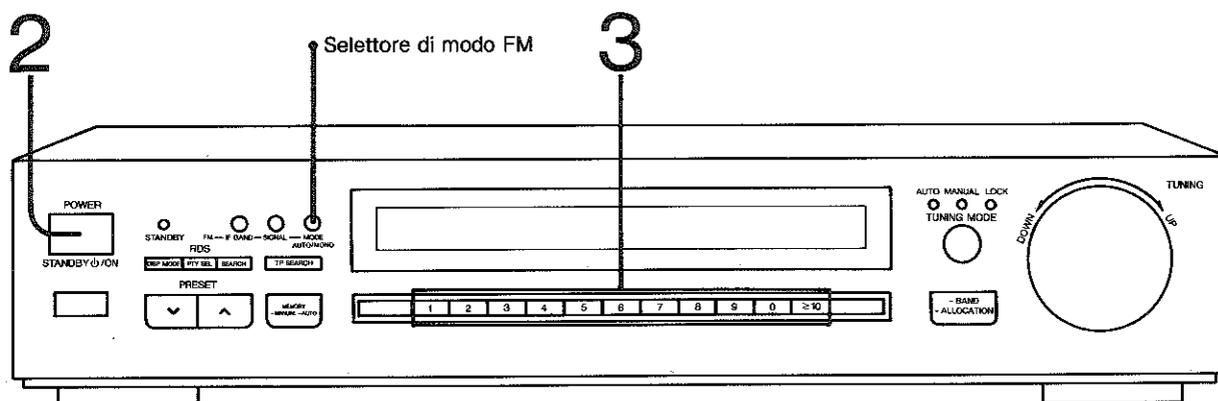


ST-GT550



Per richiamare le preselezioni in memoria

Per ascoltare i programmi radio preselezionati in memoria.



Si sono completati i procedimenti (a pag. 28 o 29) del paragrafo "Memorizzazione delle preselezioni"?

1 Accendere l'amplificatore e predisporlo per l'ascolto delle trasmissioni radio.

2 Premere l'interruttore d'alimentazione in posizione "ON".

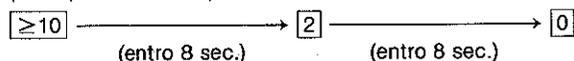
3 Premere il tasto(i) di preselezione-sintonizzazione del canale desiderato (1-39).

Per designare i canali 1-9:

Premere il tasto di preselezione-sintonizzazione (1-9) appropriato.

Per designare i canali 10-39:

(Esempio: Canale 20)



Nel caso di disturbo eccessivo nel modo FM stereo

Premere il selettore di modo FM.

In questo modo il suono verrà udito in modo monoaurale e il disturbo risulta diminuito. L'indicatore di modo FM "MONO" si illumina.

Memoria di back-up (riserva)

La funzione di back-up serve a proteggere la memoria preselezionata e la memoria più recente (vedi sotto) quando l'alimentazione viene posta in standby, in caso di mancanza d'energia, o nel caso si staccasse il cavo di alimentazione. La memoria viene mantenuta per un circa un mese.

Memoria più recente

La memoria più recente "ricorda" la stazione sintonizzata per ultima al momento in cui si è spento l'apparecchio. Tale stazione viene risintonizzata automaticamente quando si riaccende l'apparecchio.

Se le preselezioni delle frequenze vengono accidentalmente cancellate dalla memoria di back-up

Eseguire di nuovo le preselezioni (alle pagine 28 o 29).

Perché la memoria di back-up sia efficace, il cavo d'alimentazione deve rimanere collegato per un'ora o più.

Tabella delle stazioni (Usare questa tabella come promemoria delle stazioni memorizzate)

CH. 1	CH. 2	CH. 3	CH. 4	CH. 5	CH. 6	CH. 7	CH. 8	CH. 9	CH. 10	CH. 11	CH. 12	CH. 13
CH. 14	CH. 15	CH. 16	CH. 17	CH. 18	CH. 19	CH. 20	CH. 21	CH. 22	CH. 23	CH. 24	CH. 25	CH. 26
CH. 27	CH. 28	CH. 29	CH. 30	CH. 31	CH. 32	CH. 33	CH. 34	CH. 35	CH. 36	CH. 37	CH. 38	CH. 39

Per gioire delle trasmissioni RDS

Cos'è l'RDS (sistema di dati via radio)?

RDS è un sistema di radiodiffusione multiplex che aggiunge un gran numero di segnali messaggio ai segnali audio dei programmi radio in FM. Quando si verifica che un certo numero di stazioni radio trasmettono gli stessi programmi, con la ricezione di questo segnale è possibile selezionare automaticamente la

trasmissione con il segnale più potente. Un'altra caratteristica di questo sistema è che consente la ricerca in modo automatico dei servizi di informazioni sul traffico, ecc.

Quest'apparecchio può utilizzare i seguenti segnali fra i vari segnali RDS.

■ Messaggi RDS usati da quest'apparecchio

- | | |
|--|---|
| • PS (Nome servizio di programma) | Nome della stazione radio |
| • PI (Codice d'identificazione del programma) | Segnale d'identificazione del programma consistente in un codice di programma |
| • AF (Frequenza alternativa) | Lista delle frequenze delle stazioni radio che correntemente trasmettono gli stessi programmi |
| • TP (Identificazione del programma sul traffico) | Segnale d'identificazione per le stazioni dei programmi di informazioni sul traffico |
| • PTY (Tipo di programma) | Segnali d'identificazione per programmi tipo sport e giornali radio |

Nota:

"PTY" potrebbe non essere disponibile in alcune zone.
(Funzione a venire)

Funzioni di quest'apparecchio che utilizzano RDS

■ Per visualizzare il nome della stazione radio _____ (Display PS)

Quando quest'apparecchio riceve un segnale PS in una trasmissione RDS, il nome della stazione radio viene visualizzato a display. (Per ulteriori informazioni, vedere a pagina 32.)

■ Per ascoltare le informazioni sul traffico _____ (Ricerca TP)

Quando si desidera ascoltare le informazioni sul traffico, si può cercare un programma di informazioni sul traffico. (Per ulteriori informazioni, vedere a pagina 33.)

■ Per ascoltare la stazione radio con il miglior segnale fra quelle stazioni che trasmettono lo stesso programma _____ (Ricerca AF)

La ricerca AF si avvale dei segnali PI e AF. Quando non si riceve un segnale radio FM sufficientemente forte, è possibile ricercare una stazione radio che trasmette lo stesso programma ma con un segnale migliore. (Per ulteriori informazioni, vedere a pagina 32.)

■ Per la ricerca di un particolare tipo di programma, quale sport o giornali radio _____ (Ricerca PTY)

Quando si desidera ascoltare un particolare tipo di programma, è possibile ricercare quel tipo di programma. Inoltre, nel corso della ricezione del segnale PTY, è possibile visualizzare sul display il nome del tipo di programma al momento in corso di trasmissione. (Per ulteriori informazioni, vedere a pagine 34 e 35.)

Note:

1. Nel caso di segnali di scarsa qualità, è possibile che le funzioni di quest'unità non siano in grado di utilizzare questi segnali nonostante la stazione radio FM stia trasmettendo segnali RDS.
2. Per radio e TV via cavo, la frequenza della stazione nell'attacco dell'antenna è diversa da quella dei segnali irradiati. Per questo motivo, la funzione di ricerca AF non funziona correttamente.

Per godere delle trasmissioni RDS

(seguito)

Display del nome della stazione radio — (Display PS)

ST-GT650 soltanto

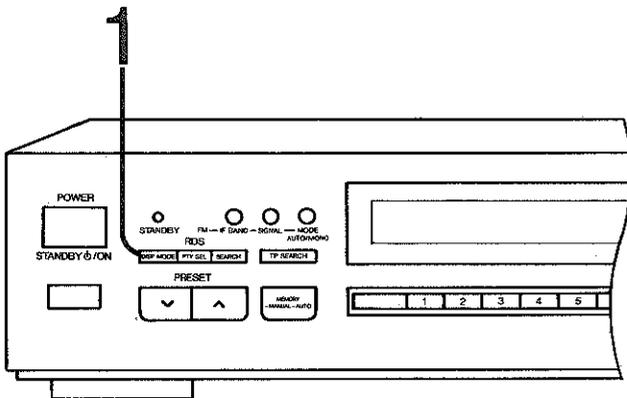
Se il programma in FM in corso di ricezione fornisce il servizio RDS, il nome della stazione radio verrà automaticamente mostrato al display RDS dell'apparecchio.

BBC R1

Esempio di display PS

ST-GT550 soltanto

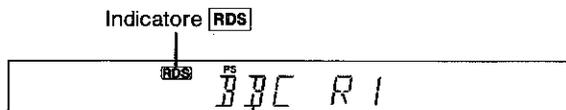
Per visualizzare a display il nome di una stazione radio:



(Alla ricezione di una stazione FM)

1 Premere il selettore del modo di visualizzazione a display.

Se la trasmissione radio in FM che si sta ricevendo fornisce il servizio RDS (l'indicatore "RDS" si accende), il nome della stazione radio e indicatore "PS" verranno visualizzati al display dell'apparecchio.



Esempio di display PS

Riguardo il selettore del modo di visualizzazione a display:

Ogni volta che il selettore viene premuto, il modo di visualizzazione a display cambia come segue.

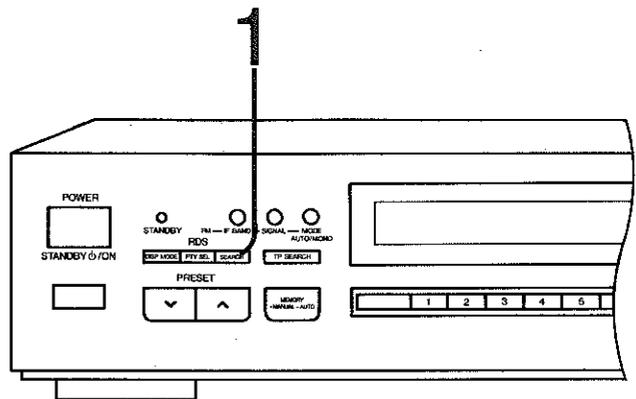
Display frequenza → Display PS → Display PTY

(Per quanto riguarda i display PTY, vedere a pagina 35.)

Per ascoltare lo stesso programma da una stazione radio con un segnale migliore — (Ricerca AF)

Effettuare questa operazione mentre è in corso di ricezione una trasmissione in RDS.

(Per ST-GT550; effettuare quest'operazione quando il display mostra la visualizzazione della frequenza o quella di PS.)



1 Premere il tasto di ricerca AF/PTY.

La ricerca AF ha inizio. ("AF" lampeggia sul display).

ST-GT650



ST-GT550



Quando la ricerca è stata completata, la stazione radio in corso di ricezione viene cambiata automaticamente sulla stazione con la migliore qualità del segnale.

■ Se non viene trovata una stazione radio con una migliore qualità

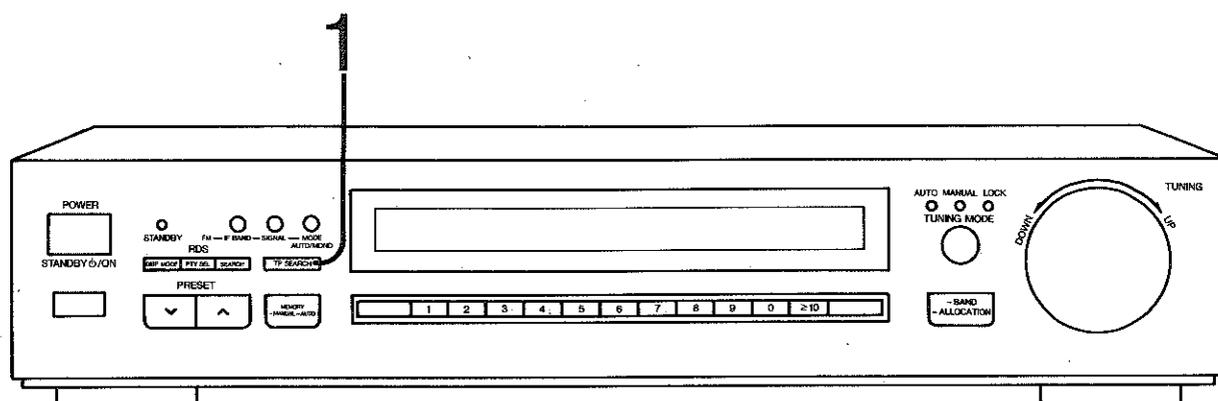
Il segnale "NO AF" compare a display per circa 5 secondi, quindi il programma ritorna sulla stazione radio precedente.

Nota:

Se la trasmissione è in RDS ma non viene ricevuto alcun segnale AF, la funzione di ricerca non è operativa. (Quando viene premuto il tasto ricerca AF/PTY, "NO AF" compare per circa 5 secondi e il programma ritorna sulla stazione radio precedente.)

Per ascoltare le informazioni sul traffico – (Ricerca TP)

- La ricerca TP viene effettuata rispettando le stazioni radio FM che sono state preselezionate in memoria. Accertarsi che siano state completate le "Memorizzazione delle preselezioni" a pagina 28 o 29, prima di effettuare una ricerca TP.
- Effettuare questa operazione mentre che si ascolta una trasmissione in FM.



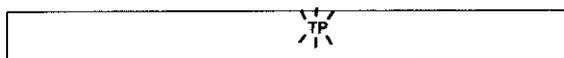
1 Premere il tasto TP SEARCH.

La ricerca TP avrà inizio. ("TP" lampeggerà sul display.)

ST-GT650



ST-GT550



■ Quando viene individuato un servizio TP

"TP ON" compare a display per circa 5 secondi, la stazione radio in corso di ricezione viene automaticamente cambiata nella stazione individuata.

Per ricercare una diversa stazione radio, premere un'altra volta il tasto ricerca TP mentre che viene ancora indicato "TP ON".

■ Se non viene trovato un servizio TP

"NO TP" compare per circa 5 secondi quindi il programma ritorna sulla stazione radio precedente.

Nota:

In funzione dell'ora, alcune stazioni radio che emettono un segnale TP potrebbero non trasmettere informazioni sul traffico. Per ricercare un'altra stazione radio, ripetere la procedura riportata del punto da 1 sopra.

Per gioire delle trasmissioni RDS

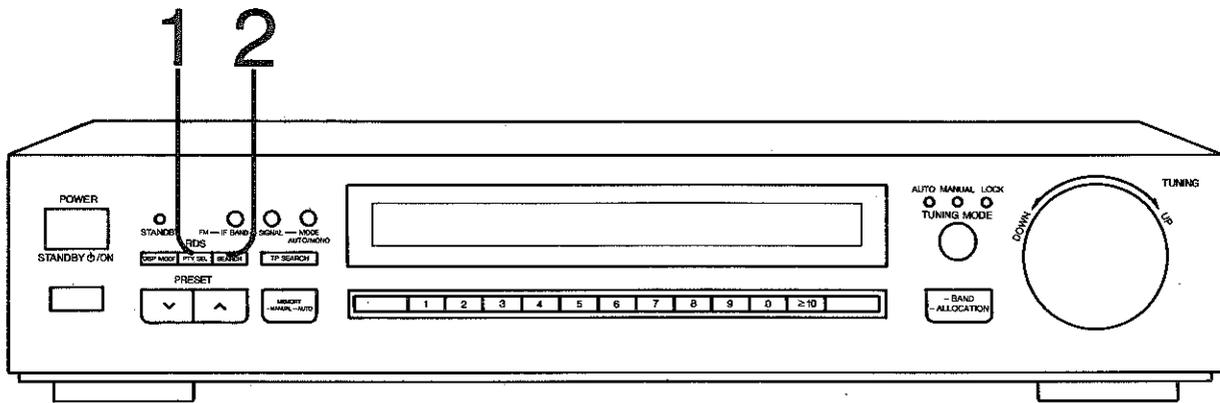
(seguito)

Nota:

"PTY" potrebbe non essere disponibile in alcune zone.
(Funzione a venire)

Per ascoltare un particolare tipo di programma, quale sport o giornale radio — (Ricerca PTY)

- La ricerca PTY viene effettuata in accordo con le stazioni radio FM che sono state preselezionate in memoria. Accertarsi che siano state completate le "Memorizzazione delle preselezioni" a pagina 28 o 29, prima di effettuare una ricerca PTY.
- Effettuare questa operazione mentre che si ascolta una trasmissione in FM.



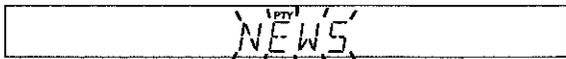
1 Premere il selettore PTY per selezionare il tipo di programma desiderato.

(PTY lampeggia sul display.)

ST-GT650



ST-GT550



Ognivolta che il tasto viene premuto, il display PTY cambia in sequenza. (Vedere "Circa il display PTY" alla pagina seguente.)

Nota:

Circa 8 secondi dopo che il display PTY comincia a lampeggiare, il display scompare.

Per selezionare un PTY differente, o quando si procede secondo il punto 2 seguente, accertarsi di eseguire tutte le operazioni mentre che il display sta lampeggiando.

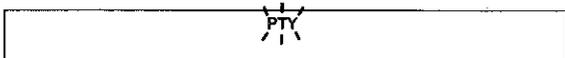
2 (Mentre il display PTY sta lampeggiando) Premere il tasto di ricerca AF/PTY.

La ricerca PTY ha inizio. ("PTY" lampeggia al display.)

ST-GT650



ST-GT550



■ Quando viene individuato il tipo di programma desiderato

Il tipo di programma viene visualizzato per circa 5 secondi, quindi il programma cambierà automaticamente in quello della stazione radio appena localizzata.

ST-GT650 soltanto

Per ricercare una stazione radio diversa, premere ancora una volta il tasto di ricerca AF/PTY mentre che a display viene ancora visualizzato il tipo di programma.

ST-GT550 soltanto

Per ricercare una stazione radio diversa, premere ancora una volta il tasto di ricerca AF/PTY fintantoché "PTY" lampeggia e viene visualizzato il tipo di programma.

■ Se non viene trovato il tipo di programma desiderato

"NO PTY" compare a display per circa 5 secondi e il programma ritorna sulla stazione precedente.

Memorizzazione dell'ultima selezione:

Il sistema di memorizzazione dell'ultima selezione "ricorda" il tipo di programma che si è selezionato per ultimo al punto 1 di cui sopra, nel momento in cui l'apparecchio è stato spento. Per esempio, se si è selezionato "SPORT" e l'apparecchio viene spento, quando si preme di nuovo il selettore PTY al punto 1, a display verrà visualizzato "SPORT".

Circa il display PTY

Su quest'apparecchio ci sono in tutto 15 display PTY. Il display cambia nell'ordine ogni volta che viene premuto il selettore PTY.

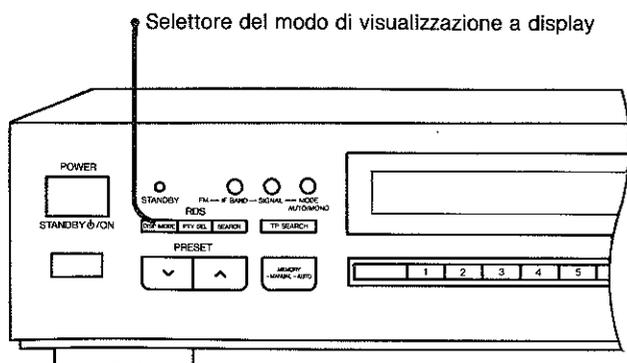
La tabella sottostante mostra l'ordine con cui il display cambia, e inoltre da una spiegazione di ogni singolo display.

Display	Spiegazione
NEWS	Brevi resoconti di fatti, di eventi e di opinioni di tendenze comuni, reportage e attualità.
AFFAIRS	Programmi di attualità basati sulle notizie del giornale radio, per approfondirle o discuterle, generalmente diversi per concezione o stile di presentazione, comprendenti dibattiti documentati, o analisi.
INFO	Programmi col fine di impartire consigli ad ampio raggio, comprese le previsioni e le notizie del tempo, i problemi dei consumatori, i consigli medici, ecc..
SPORT	Programmi concernenti qualsiasi tipo di sport.
EDUCATE	Programma il cui scopo primario è l'istruzione.
DRAMA	Tutti i giochi e i romanzi a puntate.
CULTURE	Programmi riguardanti qualsiasi aspetto di cultura nazionale o regionale, compresi i programmi religiosi, quelli di filosofia, di scienze sociali, lingua, teatro, ecc..
SCIENCE	Programmi riguardanti la scienze naturali e tecnologia.
VARIED	Usato per programmi basati principalmente su conversazioni, solitamente di intrattenimento leggero e non coperto dalle categorie sopradette. Esempio: quiz, giochi a schema, interviste a personalità, commedie e satire.
POP M	Musica commerciale del tipo generalmente definito a riscontro popolare, spesso riportata nelle hit-parade recenti o correnti.
ROCK M	Musica moderna contemporanea, solitamente scritta ed eseguita da giovani musicisti.
M.O.R. M	(Musica "Middle of the Road"). Termine comune per descrivere musica considerata di facile ascolto, a differenza di quella Pop, Rock o Classica. Le musiche inserite in questa categoria contengono spesso, ma non sempre, la parte vocale e sono di solito di breve durata (< 5 min.).
LIGHT M	Musica classica di gradimento ampio piuttosto che specialistico. Esempi di questa categoria sono i pezzi strumentali e le opere per coro o cantanti.
CLASSICS	Esecuzioni delle opere delle maggiori orchestre, delle sinfonie, della musica da camera ecc., ivi compresa l'Opera Lirica.
OTHER M	Stili musicali non configurabili in nessuno dei tipi suddetti. Particolarmente usato per musica per specialisti di cui sono esempi Jazz, Rhythm & Blues, Folk, Country e Reggae.

Dopo che viene indicato "OTHER M" il display ritorna a "NEWS".

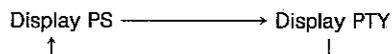
Per visualizzare il nome del tipo di programma al momento in corso di ascolto – (Display PTY)

Quando si sta ascoltando una trasmissione radio RDS e viene ricevuto un segnale PTY, è possibile visualizzare il nome del tipo di programma premendo il selettore del modo di visualizzazione a display.



ST-GT650 soltanto

Ogni volta che il selettore viene premuto, il modo di visualizzazione a display cambia come segue.



ST-GT550 soltanto

Ogni volta che il selettore viene premuto, il modo di visualizzazione a display cambia come segue.



(Nel modo PTY di visualizzazione a display, a display si illumina "PTY".)

Nota:

Nel caso non venga ricevuto un segnale PTY, al premere del selettore del modo di visualizzazione de PTY a display compare "NO PTY".

Consigli per l'eliminazione di eventuali inconvenienti

Prima di ricorrere al servizio assistenza per questo apparecchio, consultate questa tabella per vedere se è possibile eliminare l'inconveniente.

Se tale inconveniente sussiste anche dopo che avete fatto quanto suggerito nella tabella, o se vi sono segni di cattivo fun-

zionamento non contemplati nella tabella, vi raccomandiamo di rivolgervi al negozio dove avete acquistato l'apparecchio o al più vicino Centro di Assistenza (vedi lista inclusa) per ulteriori informazioni e per l'assistenza.

Inconveniente	Causa probabile	Rimedio consigliato
Durante l'ascolto delle trasmissioni in FM		
Si sente un sibilo solo durante l'ascolto in stereo e non lo si sente nell'ascolto in mono.	Un leggero disturbo può essere causato dal fatto che il metodo usato per la modulazione delle trasmissioni stereo in FM è diverso da quello usato per le trasmissioni mono.	<ul style="list-style-type: none"> • Provare a ridurre gli alti usando il controllo degli alti dell'amplificatore. • Mettere il selettore di modo FM sulla posizione mono. (Nota: in questo modo si ascolta monofonicamente.)
Eccessivo rumore nelle trasmissioni sia in stereo sia in mono.	La posizione e/o l'orientamento dell'antenna sono sbagliati.	<ul style="list-style-type: none"> • Provare a cambiare la posizione, l'altezza, e/o l'orientamento dell'antenna. • Se si usa un'antenna interna sostituirla con una esterna. • Provare a usare un'antenna con più elementi.
	La stazione trasmittente è troppo lontana.	
L'indicatore di stereofonia in FM o l'indicatore di aggancio al quarzo lampeggia, senza illuminarsi del tutto.	La posizione e/o l'orientamento dell'antenna sono sbagliati.	<ul style="list-style-type: none"> • Provare a cambiare la posizione, l'altezza, e/o l'orientamento dell'antenna. • Se si usa un'antenna interna sostituirla con una esterna. • Provare a usare un'antenna con più elementi.
	La stazione trasmittente è troppo lontana.	
Distorsione eccessiva nel suono delle trasmissioni stereo.	Vicinanza di un edificio o di una montagna. [Siamo in presenza di una distorsione da percorso multiplo (Multipath) provocata dalla interferenza reciproca tra i segnali ricevuti direttamente dalla stazione trasmittente (onde dirette) e i segnali riflessi dagli edifici o dalle montagne vicine (onde riflesse)].	
Il suono è distorto, si sentono scoppiettii e/o il livello del volume diventa basso.	I segnali della trasmissione sono disturbati dal traffico delle automobili o aerei nelle vicinanze.	<ul style="list-style-type: none"> • Cambiare la posizione dell'antenna e dei cavi di collegamento allontanandoli dal traffico.
La ricerca TP e la ricerca PTY non funzionano.	Le stazioni non sono state preselezionate in memoria.	<ul style="list-style-type: none"> • Preselezionare in memoria le stazioni radio in FM. (Vedere alle pagine 28 e 29.)

Durante l'ascolto delle trasmissioni in AM		
Si sente un insolito "battimento".	L'apparecchio è in funzione contemporaneamente al televisore.	<ul style="list-style-type: none"> • Spegnere il televisore o spostare l'apparecchio più lontano da esso.
	Interferenza provocata da una trasmissione su un canale adiacente.	<ul style="list-style-type: none"> • Provare a ridurre gli alti usando il controllo degli alti dell'amplificatore.
Sintonizzando la trasmissione si sente un ronzio sordo di bassa frequenza.	I cavi di collegamento dell'antenna sono troppo vicini al cavo d'alimentazione.	<ul style="list-style-type: none"> • Separare di più tra di loro i cavi di collegamento dell'antenna e il cavo d'alimentazione.
	La frequenza di alimentazione del cavo d'alimentazione è modulata e si sente dai diffusori.	<ul style="list-style-type: none"> • Installare una speciale antenna esterna.
Si sente un sibilo continuo o intermittente.	Può essere dovuto al fenomeno di scarica e di oscillazione di apparecchi elettrici (luci fluorescenti, televisori, motorini di tipo serie, raddrizzatori, ecc...).	<ul style="list-style-type: none"> • Provare ad allontanare l'apparecchio da questi apparecchi. • Installare un dispositivo antidisturbo su questo apparecchio o sugli altri apparecchi elettrici.

Manutenzione

Per pulire l'apparecchio, usare un panno morbido e asciutto.
Se le sue superfici sono molto sporche, immergere il panno in una soluzione debole d'acqua e sapone e strizzarlo bene.
Dopo la pulitura, strofinare con un panno morbido asciutto.

Per la pulizia dell'apparecchio non usare mai alcol, solventi, benzina o panni trattati chimicamente.
Tali prodotti chimici possono infatti danneggiare del mobile.

Dati tecnici (DIN 45 500)

SEZIONE DEL SINTONIZZATORE FM

Gamma di frequenza	87,50–108,00 MHz (a passi di 0,05 MHz)
Sensibilità	1,5 μ V (IHF, usufruibile)
Rapporto segnale/disturbo (S/N) 30 dB	1,3 μ V (75 Ω)
Rapporto segnale/disturbo (S/N) 26 dB	1,2 μ V (75 Ω)
Rapporto segnale/disturbo (S/N) 20 dB	0,9 μ V (75 Ω)
Sensibilità di smorzamento stereo 46 dB IHF	28 μ V (75 Ω)
Distorsione armonica totale	
MONO	[ST-GT650] 0,05 % [ST-GT550] 0,15 %
STEREO	[ST-GT650] 0,1 % [ST-GT550] 0,2 %
Rapporto segnale/disturbo (S/N)	
MONO	[ST-GT650] 75 dB (80 dB, IHF) [ST-GT550] 70 dB (75 dB, IHF)
STEREO	[ST-GT650] 66 dB (72 dB, IHF) [ST-GT550] 65 dB (70 dB, IHF)
Riposta in frequenza	10 Hz–15 kHz, +0,5 dB a –1,0 dB
Selettività del canale alterno	
NORMAL \pm400 kHz	70 dB
SUPER NARROW \pm200 kHz	25 dB
Rapporto di cattura	1,0 dB
Reiezione d'immagine a 98 MHz	100 dB
Reiezione IF a 98 MHz	95 dB
Reiezione della risposta spuria a 98 MHz	100 dB
Soppressione AM	55 dB
Separazione stereo	
1 kHz	45 dB
Perdita del la frequenza portante	
19 kHz	[ST-GT650] –66 dB (–72 dB, IHF) [ST-GT550] –62 dB (–68 dB, IHF)
38 kHz	[ST-GT650] –72 dB (–78 dB, IHF) [ST-GT550] –46 dB (–51 dB, IHF)
Bilanciamento dei canali (250 Hz–6,3 kHz)	\pm 1,0 dB
Punto limite	0,85 μ V
Larghezza di banda	
Amplificatore IF	180 kHz
Rivelatore FM	1000 kHz
Terminale(i) d'antenna	75 Ω (non compensati)

SEZIONE DEL SINTONIZZATORE AM

Gamma in frequenza	522 kHz–1611 kHz (a passi di 9 kHz) 530 kHz–1620 kHz (a passi di 10 kHz)
Sensibilità a 999 kHz	
[Rapporto segnale/disturbo (S/N) 20 dB]	20 μ V, 600 μ V/m
Selettività a 999 kHz (\pm9 kHz)	40 dB
Reiezione d'immagine a 999 kHz	40 dB
Reiezione IF a 999 kHz	50 dB

DATI GENERALI

Tensione di uscita	0,6 V (1,2 V IHF)
Assorbimento di corrente	9 W
Alimentazione	C.a. 50 Hz/60 Hz, 230–240 V
Dimensioni (L x A x P)	430 x 91,5 x 308 mm
Peso	2,9 kg

Note:

- Dati tecnici soggetti a modifiche senza avviso.
Il peso e le dimensioni indicati sono approssimativi.
- La distorsione armonica totale viene misurata con un analizzatore digitale di spettro.

Memo

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan

Printed in Japan

RQT2003-D
H0393Z0